

# Ladenmühle 804

KR 804 | K 804 LAB (SWEET) | K 804 LAB FILTER

**ditting**

DEUTSCH

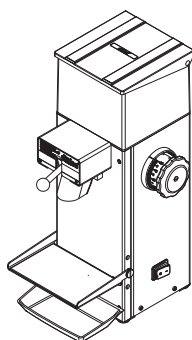
ENGLISH

ESPAÑOL

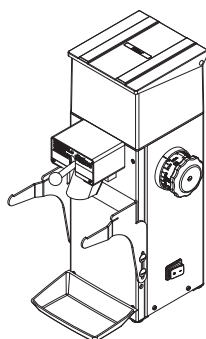
PORTUGUÊS

FRANÇAIS

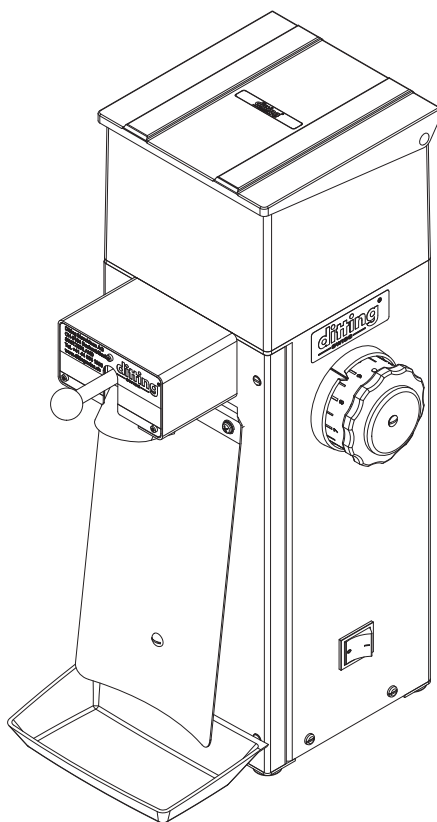
ITALIANO



**K 804 LAB (SWEET)**



**K 804 LAB FILTER**

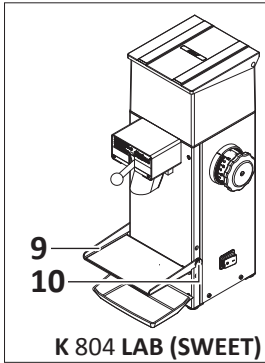


**KR 804**

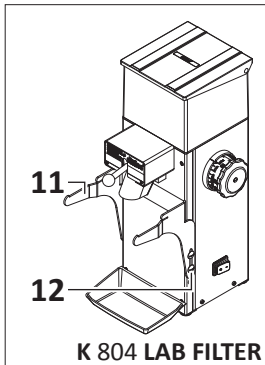
Originalbetriebsanleitung • Original instruction manual • Instrucciones de uso originales • Manual de instruções original • Notice d'utilisation originale • Istruzioni per l'uso originali

# Übersicht

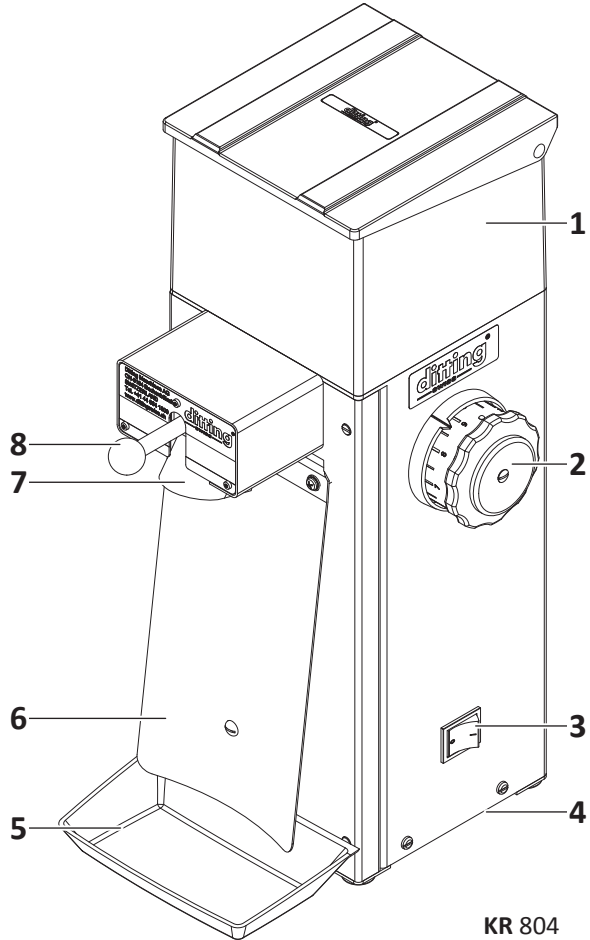
A



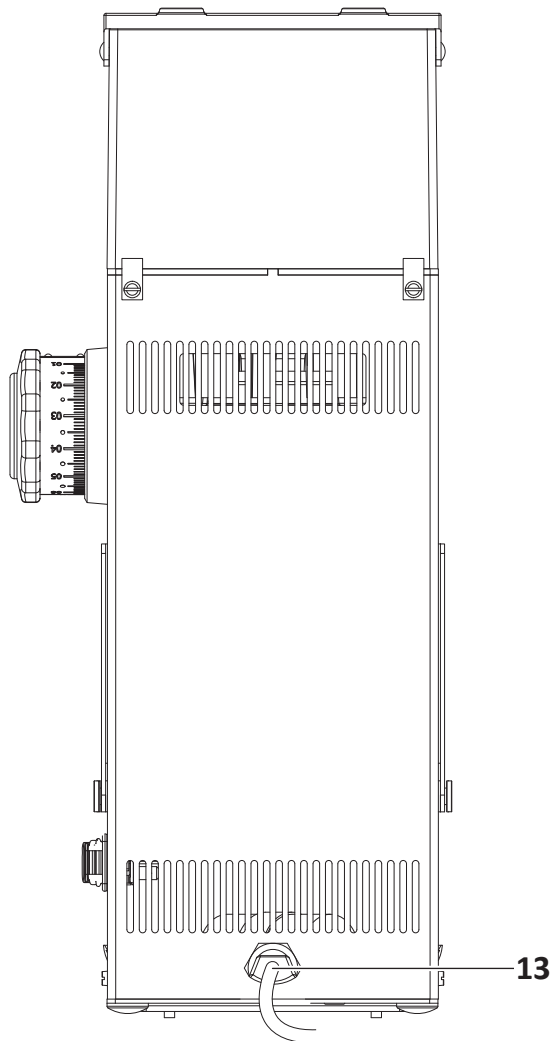
K 804 LAB (SWEET)

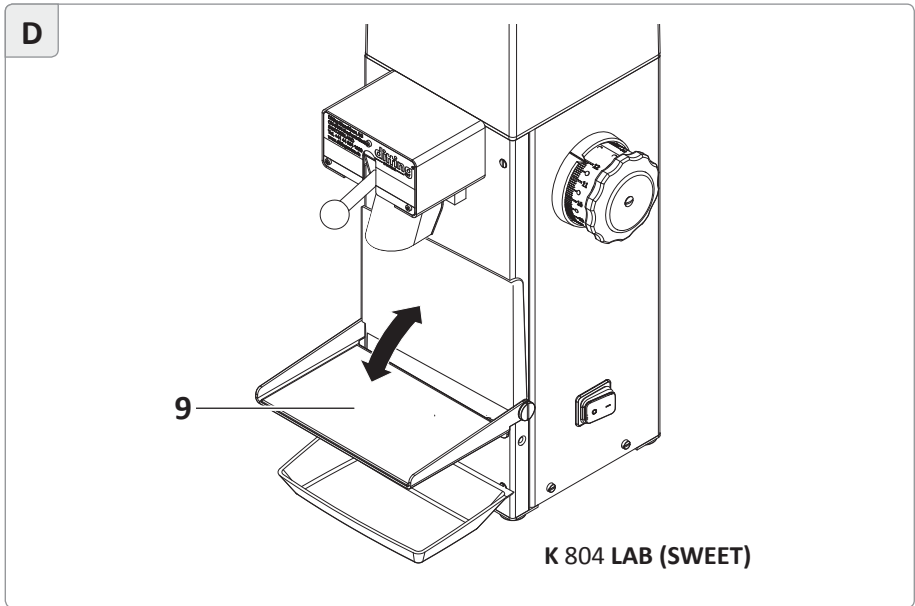
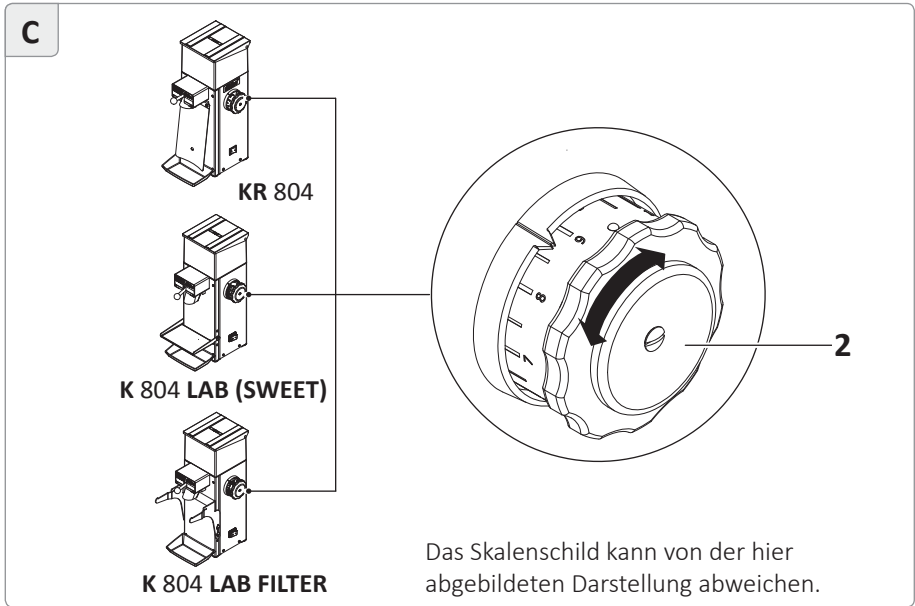


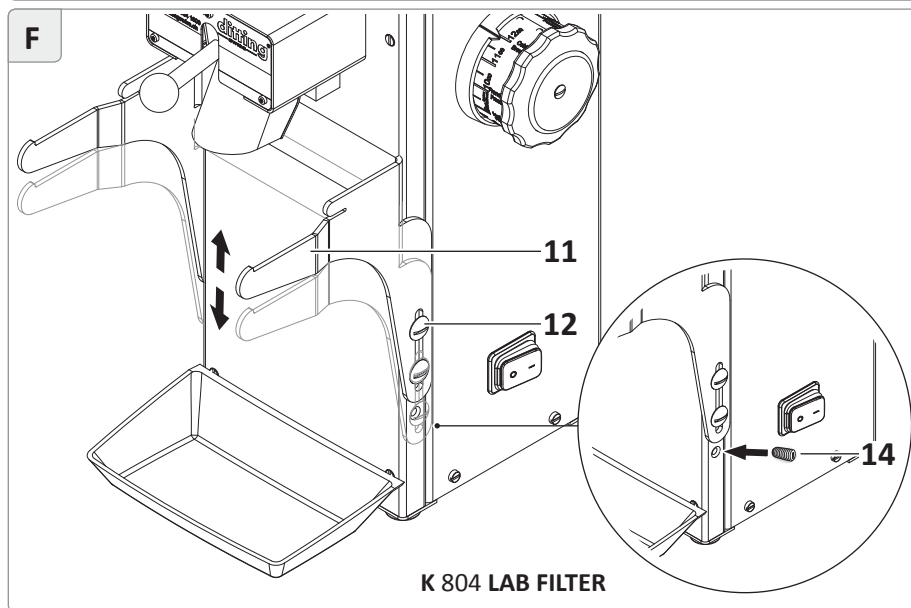
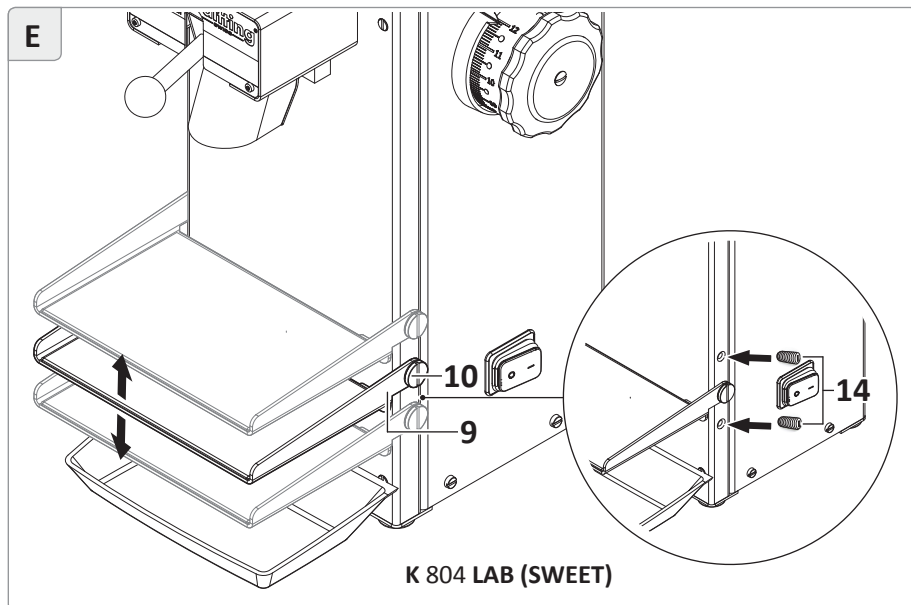
K 804 LAB FILTER



KR 804

**B**





## 804 Ladenmühle

### Inhalt

Übersicht .....	2	Reinigung.....	16
Lieferumfang .....	7	Mühlenstellfläche reinigen .....	17
Allgemeines .....	8	Gehäuse reinigen .....	17
Betriebsanleitung lesen und aufbewahren.....	8	Bohnenbehälter reinigen.....	18
Erklärung verwendeter Zeichen ...	8	Mahlwerk reinigen .....	18
Sicherheit .....	10	Fehlerbehebung .....	19
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	10	Technische Daten .....	21
Sicherheitshinweise .....	10	Entsorgung .....	22
Vor Inbetriebnahme .....	13	Verpackung entsorgen.....	22
Mühle und Lieferumfang prüfen .....	13	Mühle entsorgen .....	22
Mühle aufstellen und anschließen.....	13	Wartung und Service .....	22
Bedienung .....	14	CE Konformitätserklärung ..	113
Mühle anschließen und Mahlgrad einstellen.....	14		
Kaffeebohnen einfüllen.....	15		
Mahlgut-Behältnis vorbereiten .....	15		
Mahlung starten .....	16		
Kaffeesorte wechseln.....	16		

## Lieferumfang

### Nr. Bezeichnung

- 1 Bohnenbehälter (mit Deckel)
- 2 Mahlgradverstellung
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Auslöseknopf (Thermischer Überstromschutzschalter)
- 5 Resteschale
- 6 Rüttelblech (nur Modell **KR 804**)
- 7 Auslauf
- 8 Abklopfer
- 9 Klapp Tisch (nur Modelle **K 804 LAB** und **K 804 LAB SWEET**)
- 10 Verstellerschrauben für Klapp Tisch  
(nur Modelle **K 804 LAB** und **K 804 LAB SWEET**)
- 11 Filterkorbhalterung (nur Modell **K 804 LAB FILTER**)
- 12 Verstellerschrauben für Filterkorbhalterung  
(nur Modell **K 804 LAB FILTER**)
- 13 Netzkabel mit Netzstecker
- 14 Gewindestift (nur Modelle **K 804 LAB** und **K 804 LAB SWEET**, 4×  
und Modell **K 804 LAB FILTER**, 2×)

## Allgemeines

### Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Bevor Sie die Ladenmühle 804 in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Nur so können Sie die Ladenmühle sicher betreiben und gefahrlos verwenden. Die Originalbetriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Ladenmühle 804 im Folgenden nur „Mühle“ genannt.

Bewahren Sie diese Originalbetriebsanleitung für spätere Fragen auf. Geben Sie diese Originalbetriebsanleitung auch an spätere Besitzer und Nutzer der Mühle weiter.

### Erklärung verwendeter Zeichen

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Originalbetriebsanleitung, auf der Mühle oder auf der Verpackung verwendet.

---

#### WARNUNG!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

---

#### VORSICHT!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

---

#### HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

---



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Betrieb oder zur Handhabung.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die sicherheitstechnischen Anforderungen der UL.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen den geforderten Kriterien der NSF (National Sanitation Foundation) hinsichtlich Reinlichkeit und Hygiene im Lebensmittelbereich.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nur in Innenräumen verwendet werden.



Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Mühle der Schutzklasse I entspricht.

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist ausschließlich zum Mahlen ganzer gerösteter Kaffeebohnen geeignet. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände. Sie ist für den gewerblichen Bereich bestimmt und darf nur von geschultem Personal gewartet werden, jedoch durch andere Personen an einem Ort, wo der Gebrauch beaufsichtigt ist, betrieben werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Mühle vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haftet weder der Hersteller noch der Händler.

### Sicherheitshinweise

---

#### **WARNUNG!**

##### **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine Stromversorgung mit einer 16 A-slow Vorsicherung an. Lassen Sie eine 16 A-slow Vorsicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Mühle nicht auf diese Weise abgesichert ist.
- Installieren Sie die Mühle nur an Orten, an denen der Umgang mit der Mühle von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.

- Tauchen Sie weder die Mühle noch Netzkabel bzw. Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mit einem Wasserstrahl.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Halten Sie Kinder von der Mühle fern.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
- Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

---

 **WARNUNG!**

**Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).**

- Diese Mühle kann von Kindern ab acht Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Mühle unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Mühle spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Sie können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.

---

 **VORSICHT!**

**Kipp- und Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich niemand darin verfangen kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
- Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann.

# Vor Inbetriebnahme

## Mühle und Lieferumfang prüfen

### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Mühle beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie die Mühle aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A** und **B**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen.  
Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

## Mühle aufstellen und anschließen

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, stabile und erschütterungsfreie Stellfläche.
2. Stecken Sie den Netzstecker **(13)** in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
3. **K 804 LAB (SWEET):**  
Bringen Sie den Klapptisch **(9)** mithilfe der Verstellschrauben **(10)** auf die gewünschte Höhe (siehe **Abb. E**). Es stehen drei Positionen zur Auswahl. Entnehmen Sie dafür zunächst in der gewünschten Höhe auf beiden Seiten die Gewindestifte **(14)** und setzen Sie diese nach dem Einstellen der Tischhöhe in die nun frei gewordenen Bohrungen ein, um die Bohrungen zu verschließen.



Beachten Sie, dass die Streuung des Mahlguts vom Abstand zwischen Auslauf und Behälter abhängt:

Je kleiner der Abstand, desto geringer die Streuung des Kaffeemehls.

#### **K 804 LAB FILTER:**

Bringen Sie die Filterkorbhalterung **(11)** mithilfe der Verstellschrauben **(12)** in der gewünschten Höhe an (siehe **Abb. F**).

Entnehmen Sie dafür zunächst in der gewünschten Höhe auf beiden Seiten die Gewindestifte **(14)** und setzen Sie diese nach dem Einstellen der Halterung in die nun frei gewordenen Bohrungen ein, um die Bohrungen zu verschließen.

## Bedienung

### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf den thermischen Überstromschutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen des thermischen Überstromschutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.



- Die Mühle verfügt über einen thermischen Überstromschutzschalter, der den Stromkreis der Mühle bei elektrischer Überlastung unterbricht.

Um die Mühle erneut in Betrieb zu nehmen, stellen Sie zunächst den Ein-/Ausschalter **(3)** auf Schalterposition **0** (aus) und ziehen Sie den Netzstecker **(13)**.

Drücken Sie anschließend den Auslöseknopf **(4)** hinein.

Nun können Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und die Mühle in Betrieb nehmen (siehe Kapitel „Mühle aufstellen und anschließen“).

- Zusätzlich verfügt die Mühle über einen Motorprotector, der die Mühle bei zu starker Erwärmung des Motors abschaltet. Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden (siehe Kapitel „Fehlerbehebung“).

### Mühle anschließen und Mahlgrad einstellen



- Die Mahlgradskala der Mahlgradverstellung **(2)** zeigt den gewünschten Mahlgrad an. Die feinste Einstellung ist „1“.

- Verkleinern Sie den Mahlgrad nur, während die Mühle in Betrieb ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Netzstecker **(13)** in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose gesteckt haben.
2. Drehen Sie die Mahlgradverstellung **(2)** in Richtung „1“ für feine Kaffeevermahlung und in die umgekehrte Richtung für grobe Kaffeevermahlung (siehe **Abb. C**).

## Kaffeebohnen einfüllen

1. Öffnen Sie den Deckel des Bohnenbehälters **(1)**.
2. Füllen Sie ganze geröstete Kaffeebohnen von oben in den Bohnenbehälter ein. Die maximale Füllmenge sollte ca. 1 cm unterhalb des Bohnenbehälterrandes liegen.
3. Schließen Sie den Deckel des Bohnenbehälters.

## Mahlgut-Behältnis vorbereiten

Bereiten Sie abhängig von Ihrem Mühlen-Modell das entsprechende Behältnis zum Auffangen des Mahlguts vor:

### KR 804:

1. Klemmen Sie eine Kaffeetüte zwischen das Rüttelblech **(6)** und den Auslauf **(7)**, indem Sie den Abklopfer **(8)** hochziehen und halten.
2. Stülpen Sie nun die Kaffeetüte über den Auslauf.
3. Lassen Sie den Abklopfer los.  
Die Kaffeetüte lehnt vom Abklopfer gehalten am Rüttelblech.
4. Fahren Sie mit dem Unterkapitel „Mahlung starten“ fort.

### K 804 LAB (SWEET):

1. Klappen Sie den Klapptisch **(9)** ggf. herunter und stellen Sie einen Mahlgutbehälter darauf (siehe **Abb. D**).
2. Passen Sie ggf. mithilfe der Verstellerschrauben **(10)** die Höhe des Klapptisches für den verwendeten Mahlgutbehälter an.
3. Fahren Sie mit dem Unterkapitel „Mahlung starten“ fort.

### K 804 LAB FILTER:

1. Setzen Sie einen geeigneten Papierfilter in den Filterkorb ein.
2. Hängen Sie den Filterkorb in die Filterkorbhalterung **(11)**.
3. Fahren Sie mit dem Unterkapitel „Mahlung starten“ fort.

## Mahlung starten

1. Starten Sie den Mahlvorgang, in dem Sie den Ein-/Ausschalter **(3)** auf die Schalterstellung I schalten.
2. Die Mahlung ist beendet, sobald die Mühle im Leerlauf läuft und keine Mahlgeräusche hörbar sind.
3. Betätigen Sie nun den Abklopfer **(8)** mehrmals hintereinander, indem Sie den Abklopfer hochziehen und loslassen.  
Anhaftende Mahlgutrückstände werden aus dem Mahlwerk entfernt.
4. Schalten Sie die Mühle aus, indem Sie den An-/Ausschalter auf die Schalterstellung 0 stellen.

## Kaffeesorte wechseln

Vor der Mahlung sollten 2 Gramm der neuen Kaffeesorte gemahlen werden, um eine Vermischung der vorhergegangenen Mahlungen zu vermeiden.

## Reinigung



### **VORSICHT!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

- Stellen Sie die Mühle immer auf einen kipp sicheren und stabilen Untergrund.
- Bitten Sie ggf. eine weitere Person um Hilfe, wenn die Mühle zu schwer ist.

### **HINWEIS!**

#### **Kurzschlussgefahr!**

In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle niemals mit einem Wasserstrahl.
- Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

## HINWEIS!

### Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
- Geben Sie die Resteschale und den Bohnenbehälter nicht in die Spülmaschine. Andernfalls kann die Farbe ausbleichen und die Anbauteile des Bohnenbehälters können korrodieren.
- Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.

## Mühlenstellfläche reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker **(13)** aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie sie auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab.  
Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

## Gehäuse reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker **(13)** aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie mithilfe eines Pinsels vorsichtig den Auslauf **(7)**.
3. Wischen Sie das Gehäuse und die Resteschale **(5)** bei Bedarf, mindestens aber ein Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch ab.

### **K 804 LAB (SWEET):**

Achten Sie darauf, auch die seitlichen Verstellerschrauben **(10)** für den Klapp Tisch zu reinigen.

### **K 804 LAB Filter:**

Achten Sie darauf, auch die seitlichen Verstellerschrauben **(12)** für die Filterkorbhalterung zu reinigen.

## Bohnenbehälter reinigen



Der Bohnenbehälter **(1)** muss täglich von Kaffeeölrückständen gereinigt werden, da sich diese negativ auf den Geschmack auswirken können.

Der Hersteller empfiehlt hierzu die Verwendung von Bohnenbehälterreiniger. Weitere Informationen zum Reiniger finden Sie unter **[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)**.

1. Vermahlen Sie die restlichen Kaffeebohnen aus dem Bohnenbehälter.
2. Besprühen Sie den Bohnenbehälter von innen und von außen mit einigen Sprühstößen des Bohnenbehälterreiniger.
3. Reinigen Sie den Bohnenbehälter von innen und außen mit einem Tuch und trocknen Sie ihn wieder.

## Mahlwerk reinigen



- Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Mühlenreinigers GRINDZ™. Weitere Informationen zu GRINDZ™ finden Sie unter **[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)**.

- Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 2–5 Tage erfolgen.

1. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Kaffeebohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft und sich keine Kaffeebohnen mehr im Bohnenbehälter **(1)** befinden.
2. Stellen Sie mithilfe der Mahlgradverstellung **(2)** den größt möglichen Mahlgrad ein (siehe Kapitel „Mühle anschließen und Mahlgrad einstellen“).
3. Füllen Sie den Mühlenreiniger in den Bohnenbehälter.  
Beachten Sie die Mengenangaben des Herstellers des verwendeten Mühlenreinigers.
4. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Auslauf **(7)**, um den Mühlenreiniger aufzufangen.
5. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter **(3)** auf Schalterstellung I, um die Vermahlung des Mühlenreinigers zu starten.  
Die Vermahlung des Mühlenreinigers ist beendet, sobald sich die Mühle im Leerlauf befindet.
6. Schalten Sie die Mühle aus, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf die Schalterstellung 0 stellen, wenn der Mühlenreiniger komplett vermahlen ist.
7. Wischen Sie den Bohnenbehälter mit einem trockenen, fusselfreien Tuch aus.


8. Vermahlen Sie etwa die gleiche Menge Kaffeebohnen wie zuvor Mühlenreiniger, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen. Stellen Sie während des Mahlvorgangs den Mahlgrad auf die gewünschte Einstellung.
9. Entsorgen Sie den gemahlene Mühlenreiniger und die gemahlene Kaffeebohnen im Gewerbe-/Hausmüll.

## Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Auslauf ist verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf die „gröbste Mahlung“ und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschliessend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad.</li> <li>→ Betätigen Sie mehrmals den Abklopfer der Mühle, um die Verstopfung zu lösen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mahlgrad ist zu fein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf die „gröbste Vermahlung“ und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschliessend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Reinigen Sie das Mahlwerk wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Lässt sich der Fremdkörper so nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).</li> </ul>

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht und brummt auch nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Netzstecker ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.</li> </ul>	→ Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der thermische Überstromschutzschalter wurde ausgelöst.</li> </ul>	→ Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Überstromschutzschalters herausgesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herauspringen des Überstromschutzschalters wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
Die Mühle mahlt nicht fein genug.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die elektrische Vorsicherung wurde ausgelöst.</li> </ul>	→ Überprüfen Sie die elektrische Vorsicherung. Bringen Sie sie wieder in ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie sie aus. Prüfen Sie, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind und ziehen Sie ggf. deren Stecker. Löst die Vorsicherung wiederholt aus, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mahlscheiben sind abgenutzt.</li> </ul>	→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mahlscheiben sind nicht korrekt ausgerichtet.</li> </ul>	→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

## Technische Daten

Modell:	<b>KR 804   K 804 LAB (SWEET)   K 804 LAB FILTER</b>
Spannung / Frequenz:	100 V / 50 Hz 100 V / 60 Hz 120 V / 60 Hz 200–240 V / 50 Hz 200–240 V / 60 Hz
Schutzart:	IPX1
Schutzklasse:	I 
Vorsicherung:	16 A-slow
Leerlaufdrehzahl:	
50 Hz:	1300 min <sup>-1</sup>
60 Hz:	1650 min <sup>-1</sup>
Schallemissionswert:	
Leerlauf:	55 dB
Vermahlung:	75 dB
Mahlleistung:	450 g/min*
Max. Vermahlungszeit:	45 Sekunden an und 180 Sekunden aus
Max. Tagesleistung:	48 kg pro Arbeitstag (8 h)
Abmessungen (B × T × H):	200 × 260 × 480 mm
Gewicht (netto):	22,5 kg
max. Trichterfüllmenge:	0,5 kg

\*abhängig von den Kaffeebohnen und dem gewählten Mahlgrad.

## Entsorgung

### Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

### Mühle entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe-/Hausmüll geworfen werden! Wenn Sie Ihre Mühle nicht mehr benutzen können, sind Sie als Verbraucher **gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Gewerbe-/Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/ Ihres Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

## Wartung und Service

Wenden Sie sich im Service- oder Wartungsfall an eine autorisierte Kundendienststelle für Ditting-Produkte. Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)

[www.dittingswiss.ch/retailers](http://www.dittingswiss.ch/retailers)



Unser Team für Anwendungsberatung hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikel- und Seriennummer laut Typenschild der Mühle an.



## 804 Commercial coffee grinder

### Contents

<b>Overview .....</b>	<b>2</b>	<b>Cleaning.....</b>	<b>34</b>
<b>Scope of delivery .....</b>	<b>25</b>	Cleaning the grinder	
<b>General information .....</b>	<b>26</b>	installation surface.....	35
Read operating instructions		Cleaning the casing.....	35
and keep safe .....	26	Cleaning the bean container .....	36
Explanation of symbols used .....	26	Cleaning the grinder .....	36
<b>Safety.....</b>	<b>28</b>	<b>Troubleshooting .....</b>	<b>37</b>
Intended use .....	28	<b>Technical data.....</b>	<b>39</b>
Safety information .....	28	<b>Disposal .....</b>	<b>40</b>
<b>Before using.....</b>	<b>31</b>	Disposing of the packaging.....	40
Checking grinder and		Disposing of the grinder .....	40
scope of delivery.....	31	<b>Maintenance and service ..</b>	<b>40</b>
Setting up the grinder.....	31	<b>CE conformity declaration..</b>	<b>113</b>
<b>Operation .....</b>	<b>32</b>		
Connecting the grinder			
and setting the grinding degree ...	32		
Adding coffee beans .....	33		
Preparing grist container .....	33		
Starting grinding .....	34		
Changing coffee variant .....	34		

## Scope of delivery

### No. Name

- 1 Bean container (incl. lid)
- 2 Adjusting the degree of grinding
- 3 On/Off switch
- 4 Release button (Thermal overcurrent circuit-breaker)
- 5 Strainer bowl
- 6 Vibrating tray (only model **KR 804**)
- 7 Outlet
- 8 Scaler
- 9 Folding table (only models **K 804 LAB** and **K 804 LAB SWEET**)
- 10 Adjusting screws for folding table  
(only models **K 804 LAB** and **K 804 LAB SWEET**)
- 11 Filter cage retainer (only model **K 804 LAB FILTER**)
- 12 Adjusting screws for filter cage retainer  
(only model **K 804 LAB FILTER**)
- 13 Power cable with power plug
- 14 Grub screw (only models **K 804 LAB** and **K 804 LAB SWEET**, 4× and  
model **K 804 LAB FILTER**, 2×)

## General information

### Read operating instructions and keep safe



Before you start using the commercial coffee grinder 804, carefully read through this original instruction manual and the safety information. Only then will you be able to use the commercial coffee grinder safely and without danger.

The original instruction manual is based on the standards and regulations of the European Union. Please also note the guidelines and laws of your specific country if abroad.

For better clarity, the commercial coffee grinder 804 shall be referred to hereinafter simply as “grinder”.

Please keep this original instruction manual safe for later queries. Please also hand this original instruction manual on to later owners and users of the grinder.

### Explanation of symbols used

The following symbols and signal words are used in this original instruction manual, on the grinder or on the packaging.

---

#### **WARNING!**



This signal word / symbol indicates a risk with medium risk level, which, if it is not avoided, can lead to death or serious injury.

---

#### **CAUTION!**



This signal word / symbol indicates a risk with a low risk level, which, if it is not avoided, can lead to mild or moderate injury.

---

#### **INFORMATION!**

This signal word warns against possible material damage.

---



This symbol provides you with important information concerning operation or handling.



Conformity declaration (see chapter “Conformity declaration”): Products marked with this symbol fulfil all applicable community provisions of the European Economic Area.



Products marked with this symbol fulfill the safety requirements of the UL.



Products marked with this symbol meet the required criteria of the NSF (National Sanitation Foundation) regarding cleanliness and hygiene in the food industry.



Products marked with this symbol are only permitted for use in interior spaces.



This symbol brings your attention to danger of electric shock.



This symbol indicates that the grinder conforms to protection class I.

## Safety

### Intended use

The grinder is only suitable for grinding whole roast coffee beans. Do not use the grinder to grind other products or objects. It is intended for commercial use and may only be serviced by trained personnel. It may, however, be operated by other persons in a place where use is supervised.

Any other use is not considered to comply with intended use and can result in material damage or even personal injury. Do not make any changes to the grinder. The manufacturer or the supplier shall not be held liable for any injury or damage resulting from non-compliance with the safety instructions.

### Safety information

---



#### **WARNING!**

#### **Danger of electrocution!**

Improper use, incorrect electrical installation or a voltage that is too high can all lead to electrocution.

- Connect the grinder only if the mains voltage of the socket complies with the information indicated on the nameplate.
- Only connect the grinder to a socket with good accessibility, so that you can disconnect it quickly from the power supply in the event of any hazardous incident.
- Do not use the grinder if you notice any visible damages or if the power cable or plug is faulty.
- If the power cable for the grinder is damaged, it must be replaced by the manufacturer or by qualified personnel in order to avoid hazards.
- Connect the grinder only to a power supply with a 16 A-slow back-up fuse. Have the 16 A-slow back-up fuse fitted by a qualified electrician if the power connection at the site of installation of the grinder is not secured in this way.
- Install the grinder only in places where the handling of the grinder can be supervised by trained personnel.
- Do not immerse the grinder or the power cable / power plug in water or any other liquids.

- Do not clean the grinder with a water jet.
- Never touch the power plug with wet hands.
- Never unplug the mains plug from the wall socket by pulling on the power cable; always grip the power plug.
- Never use the power cable as a handle to carry the grinder.
- Keep the grinder and power cable / power plug away from open fire and hot surfaces.
- Do not place the power cable in such a way that could create a tripping hazard.
- Do not bend the power cable and do not place it over sharp edges.
- Use the grinder in indoor areas only. Never operate the grinder in damp rooms or in the rain.
- Keep children away from the grinder.
- Make sure that children do not insert any objects into the grinder.
- If you are not currently using or cleaning the grinder, or if a disruption occurs, switch the grinder off and remove the power plug from the socket.
- Do not open the grinder casing; instead leave the repair to experts. In this case please contact a specialist workshop. In the event of independent repairs being carried out, of faulty connection or incorrect operation, all liability and guarantee claims are excluded. In cases of a repair, only parts that comply with the original appliance specifications may be used. This grinder contains electrical and mechanical parts that are essential for protection against potential hazards.

---

 **WARNING!**

**Danger for children and persons with reduced physical, sensory and mental abilities (e.g. partially handicapped persons, older persons with limited physical and mental abilities) or a lack of experience and knowledge (e.g. older children).**

- This grinder may be used by children older than eight years and by persons with reduced physical, sensory or mental disabilities or a lack of experience and knowledge if they are supervised or instructed on safe use of the grinder and have understood the possible resulting dangers. Children are not permitted to play with the grinder. Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not leave the grinder unsupervised when in operation.
- Do not let children play with the packaging film. Children can become entangled and choke while playing.
- Do not let children play with the small parts. They can be life-threatening if swallowed.

---

 **CAUTION!**

**Risk of tipping and injury!**

Incorrect handling of the grinder can result in injury.

- Lay the power cable so that nobody can become entangled in it, causing the grinder to fall down.
- Place the grinder on a level and stable surface to prevent it from falling off.

## Before using

### Checking grinder and scope of delivery

#### INFORMATION!

##### Risk of damage!

The grinder can become damaged if you open the packaging carelessly with a sharp knife or other pointed objects.

- Be very careful when opening.

1. Remove the grinder from its packaging.
2. Check if the delivery is complete (see **Fig. A** and **B**).
3. Check if the grinder or any of the individual parts are damaged. If this is the case, do not use the grinder. Contact your supplier (see chapter “Maintenance and service”).

### Setting up the grinder

1. Place the grinder on a level and stable surface that does not vibrate to prevent it from falling off.
2. Insert the mains plug (**13**) into a properly installed wall socket.

#### **K 804 LAB (SWEET):**

Bring the folding table (**9**) to the desired height using the adjusting screws (**10**) (see **Fig. E**). There are three positions to choose from. To do this, first remove the grub screws (**14**) on both sides at the desired height and place them in the holes that have now become free after setting the table height to close the holes.



Note that the spread of the grist depends on the distance between the outlet and the container:

The smaller the distance, the lower the scattering of the ground coffee.

#### **K 804 LAB FILTER:**

Fit the filter cage retainer (**11**) at the required height using the adjusting screws (**12**) (see **Fig. F**).

To do this, first remove the grub screws (**14**) on both sides at the desired height and place them in the holes that have now become free after setting the retainer to close the holes.

## Operation

### INFORMATION!

#### Risk of damage!

The operator has no influence on the thermal overcurrent circuit-breaker. If the thermal overcurrent circuit-breaker has been triggered several times, a service partner must be contacted for advice as the motor winding can become damaged.



- The grinder has a thermal overcurrent circuit-breaker which interrupts the electric circuit of the grinder in case of electrical overload.

To put the grinder into operation again, first set the on/off switch **(3)** to switch position **0** (off) and disconnect the power plug **(13)**.

Then press the release button **(4)**.

You can now plug the power plug back into the socket and put the grinder into operation (see chapter "Setting up the grinder").

- The grinder also has a motor protector, which switches off the grinder when the motor becomes too hot. As soon as the motor has cooled down, the grinder can be put into operation again (see chapter: "Troubleshooting").

### Connecting the grinder and setting the grinding degree



- The grinding degree scale of the grinding degree adjustor **(2)** displays the desired grinding degree.

The finest setting is "1".

- Reduce the grinding degree only while the grinder is in operation.

1. Make sure that you have inserted the power plug **(13)** into a properly installed safety socket.
2. Turn the grinding degree adjustor **(2)** towards "1" for fine coffee grinding and in the opposite direction for coarse coffee grinding (see **Fig. C**).

## Adding coffee beans

1. Open the lid of the bean container **(1)**.
2. Pour in whole roasted coffee beans from above into the bean container.  
The maximum filling quantity should be approx. 1 cm below the edge of the bean container.
3. Close the lid of the bean container.

## Preparing grist container

Depending on your grinder model, prepare the appropriate container for collecting the grist:

### KR 804:

1. Clamp a coffee bag between the vibrating tray **(6)** and the outlet **(7)** by lifting and holding the scaler **(8)**.
2. Now put the coffee bag over the outlet.
3. Release the scaler.  
The coffee bag leans on the vibrating plate, held by the scaler.
4. Continue with the subchapter "Starting grinding".

### K 804 LAB (SWEET):

1. If necessary, fold the folding table **(9)** and place a grist container on it (see **Fig. D**).
2. If necessary, use the adjusting screws **(10)** to adjust the height of the folding table for the grist container used.
3. Continue with the subchapter "Starting grinding".

### K 804 LAB FILTER:

1. Insert a suitable paper filter into the filter cage.
2. Hang the filter cage in the filter cage container **(11)**.
3. Continue with the subchapter "Starting grinding".

## Starting grinding

1. Start the grinding process by switching the on/off switch **(3)** to switch position I.
2. The grinding is completed as soon as the grinder is idling and no grinding noises are audible.
3. Now activate the scaler **(8)** several times in succession by pulling up and releasing the scaler.  
Any grist residues that are stuck are removed from the grinder.
4. Switch off the grinder by setting the on/off switch to switch position 0.

## Changing coffee variant

Before grinding, 2 grams of the new coffee variant should be ground to avoid mixing the previous grindings.

## Cleaning



### **CAUTION!**

#### **Risk of injury!**

The grinder can fall over when moved and cause injury.

- Place the grinder on a stable, tilt-proof surface.
  - Ask another person for help if the grinder is too heavy.
- 

### **INFORMATION!**

#### **Risk of short-circuit!**

Water penetrating the grinder can cause a short-circuit.

- Never immerse the grinder in water or any other liquids.
  - Never clean the grinder with a water jet.
  - Also make sure that no water or other liquids end up in the casing in any other way.
-

---

## INFORMATION!

### Risk of damage!

Improper handling can lead to the grinder being damaged.

- Do not use any harsh cleaning products and no sharp or metallic cleaning objects such as knives, metal scouring pads and the like. These can scratch the surface.
- Do not put the strainer bowl or the bean container into the dishwasher. Otherwise, the color may fade and the attachments of the bean container may corrode.
- Do not lift the grinder by the bean container; only lift by the casing and always with both hands.

---

## Cleaning the grinder installation surface

1. Switch off the grinder and remove the power plug **(13)** from the socket.
2. Lift the grinder with both hands on the casing and place it onto a clean surface.
3. Clean the surface and the underside of the grinder with a damp cloth and dry the surfaces.  
The surfaces must be dry and free of oil and grease.
4. Place the grinder back onto the cleaned surface.

## Cleaning the casing

1. Switch off the grinder and remove the power plug **(13)** from the socket.
2. Carefully clean the outlet **(7)** with a brush.
3. Wipe the casing and the strainer bowl **(5)** with a damp cloth if required, but at least once per week.

### **K 804 LAB (SWEET):**

Be sure to also clean the adjusting screws **(10)** for the folding table.

### **K 804 LAB Filter:**

Be sure to also clean the side adjusting screws **(12)** for the filter cage container.

## Cleaning the bean container



The bean container **(1)** must be cleaned daily to remove any coffee oil residue, as this can have a negative effect on the taste. The manufacturer recommends the use of bean container cleaner. For more information about the cleaner, visit [www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch).

1. Grind the leftover coffee beans from the bean container.
2. Spray the bean container inside and out a few times with bean container cleaner.
3. Clean the bean container inside and outside with a cloth and then dry it.

## Cleaning the grinder



- The manufacturer recommends using the grinder cleaner GRINDZ™. For more information about GRINDZ™, visit [www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch).

- The grinder should be cleaned every 2–5 days.

1. Grind the remaining coffee beans until the grinder runs idle and there are no more coffee beans in bean container **(1)**.
2. Use the grinding degree adjustor **(2)** to set the highest possible grinding degree (see chapter “Connecting the grinder and setting the grinding degree”).
3. Pour the grinder cleaner into the bean container.  
Pay attention to the quantities indicated by the manufacturer of the grinder cleaner you are using.
4. Place a collecting container underneath the outlet **(7)** to collect the grinder cleaner.
5. Set the on/off switch **(3)** to switch position I to start grinding the grinder cleaner.  
The grinding of the grinder cleaner is completed as soon as the grinder is idling.
6. Switch off the grinder by setting the on/off switch to switch position 0, once the grinder cleaner has been completely ground.
7. Wipe the bean container with a dry, lint-free cloth.


8. Grind the same amount of coffee beans as you did grinder cleaner in order to remove leftover cleaning particles. Set the grinding degree to the desired setting during the grinding process.
9. Dispose of the ground grinding cleaner and the ground coffee beans in the commercial/domestic waste.

## Troubleshooting

Error	Cause	Remedy
The grinder is humming but not grinding.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The outlet is clogged.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Set the grinding degree setting to “most coarse” and trigger the grinding process. The grinder will grind itself clear. Then set the desired grinding degree setting to the desired grinding degree during operation.</li> <li>→ Operate the grinder's scaler several times to clear the blockage.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The grinding degree is too fine.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Set the grinding degree setting to “most coarse” and trigger the grinding process. The grinder will grind itself clear. Then set the desired grinding degree setting to the desired grinding degree during operation. Should the problem persist, contact your supplier (see chapter “Maintenance and service”).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A foreign object is in the grinder.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Clean the grinder as described in the “Cleaning” section and remove the foreign object at the same time. If the foreign object can not be removed, contact your supplier (see chapter “Maintenance and service”).</li> </ul>

Error	Cause	Remedy
The grinder is not grinding or buzzing.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The power plug is not plugged into a socket.</li> </ul>	<p>→ Insert the mains plug into a properly installed wall socket.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The thermal overcurrent circuit-breaker has been triggered.</li> </ul>	<p>→ Check whether the overcurrent circuit-breaker's release button has popped out. Push it back in if necessary. If the overcurrent circuit-breaker repeatedly pops out, contact your supplier (see chapter "Maintenance and service").</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The electrical fuse has tripped.</li> </ul>	<p>→ Check the electrical fuse. Bring it back to its original state or swap it. Check whether other users are connected to this fuse and if so, pull their plugs. If the back-up fuse trips repeatedly, contact your supplier (see chapter "Maintenance and service").</p>
The grinder is not grinding fine enough.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The grinding discs are worn out.</li> </ul>	<p>→ Contact your supplier (see chapter "Maintenance and service").</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The grinding discs are not aligned correctly.</li> </ul>	<p>→ Contact your supplier (see chapter "Maintenance and service").</p>

## Technical data

Model:	<b>KR 804   K 804 LAB (SWEET)   K 804 LAB FILTER</b>
Voltage / frequency:	100 V / 50 Hz 100 V / 60 Hz 120 V / 60 Hz 200–240 / 50 Hz 200–240 / 60 Hz
Protection type:	IPX1
Protection class:	I 
Fuse:	16 A-slow
Idle speed:	
50 Hz:	1300 min <sup>-1</sup>
60 Hz:	1650 min <sup>-1</sup>
Sound emission values:	
Idle:	55 dB
Grinding:	75 dB
Grinding capacity:	450 g/min*
Max. grinding time:	45 seconds on and 180 seconds off
Max. daily output:	48 kg per working day (8 h)
Dimensions (WxH xD):	200 × 260 × 480 mm
Weight (net):	22.5 kg
max. funnel filling quantity:	0.5 kg

\*depends on the coffee beans and the selected grinding degree.

## Disposal

### Disposing of the packaging



Dispose of the packaging by correctly sorting the recyclable materials. Dispose of card and cardboard as waste-paper, sheets as recyclable materials.

### Disposing of the grinder



Old appliances may not be thrown into the commercial/domestic waste! If you can no longer use your grinder, you are **legally obliged as a user to pass on old appliances separately to commercial/domestic waste**, e.g. at a collection point in your community/district. Then it can be ensured that old appliances are utilized professionally and negative impacts on the environment are avoided. That is why electrical appliances are labelled with the symbol opposite.

## Maintenance and service

In the event of service or maintenance, contact an Authorized Service Center for Ditting products. Customer Service answers your questions about repairing and maintaining your product and spare parts.

Exploded diagrams and information on spare parts are also available at:

[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)

[www.dittingswiss.ch/retailers](http://www.dittingswiss.ch/retailers)



Our application consulting team will be happy to help you with questions concerning our products and their accessories.

For all inquiries and spare parts orders, please be sure to include the article and serial number as stated on the grinder nameplate.



## 804 Molinillo de uso comercial

### Contenidos

Ilustraciones .....	2	Limpieza .....	52
Qué se incluye en la entrega	43	Limpieza de la superficie sobre la que se asienta el molinillo .....	53
Aspectos generales.....	44	Limpieza de la carcasa.....	53
Lea las instrucciones y guárdelas en un lugar seguro .....	44	Limpieza del recipiente para granos ..	54
Aclaración de los símbolos empleados .....	44	Limpieza del mecanismo del molinillo .....	54
Seguridad .....	46	Solucionar problemas.....	55
Uso previsto .....	46	Datos técnicos .....	57
Instrucciones de seguridad.....	46	Eliminación de residuos.....	58
Antes de la puesta en marcha.....	49	Eliminación del embalaje.....	58
Compruebe el estado del molinillo y el resto de componentes de la entrega .....	49	Eliminación del molinillo.....	58
Colocar y enchufar el molinillo ...	49	Mantenimiento y servicio..	58
Uso .....	50	Declaración de conformidad CE .....	113
Enchufar el molinillo y regular el grado de molienda.....	50		
Introducir los granos de café .....	51		
Preparar el recipiente de molienda .....	51		
Empezar a moler .....	52		
Cambiar la variedad de café .....	52		

## Qué se incluye en la entrega

### N.º Denominación

- 1 Recipiente para granos (con tapa)
- 2 Regulador del grado de molienda
- 3 Interruptor de encendido/apagado
- 4 Botón de desbloqueo (relé térmico de protección contra sobrecargas)
- 5 Receptáculo para restos
- 6 Placa vibratoria (solo en el modelo **KR 804**)
- 7 Salida
- 8 Percusor
- 9 Bandeja plegable (solo en los modelos **K 804 LAB** y **K 804 LAB SWEET**)
- 10 Tornillos de ajuste para la bandeja plegable  
(solo en los modelos **K 804 LAB** y **K 804 LAB SWEET**)
- 11 Soporte del cesto para filtros (solo en el modelo **K 804 LAB FILTER**)
- 12 Tornillos de ajuste para el soporte del cesto para filtros  
(solo en el modelo **K 804 LAB FILTER**)
- 13 Cable de red con enchufe
- 14 Tornillo prisionero (solo en los modelos **K 804 LAB** y **K 804 LAB SWEET**,  
4x y en el modelo **K 804 LAB FILTER**, 2x)

## Aspectos generales

### Lea las instrucciones y guárdelas en un lugar seguro



Antes de poner en marcha el molinillo de uso comercial 804, lea atentamente estas instrucciones de uso y las instrucciones de seguridad. Solo de esa forma podrá utilizar el molinillo de uso comercial con seguridad y sin peligro. Las instrucciones de uso se basan en las normativas y reglamentos vigentes en la Unión Europea. Si usted está en el extranjero, respete las leyes y directrices aplicables en su país. En aras de una mayor comprensión, en adelante el molinillo de uso comercial 804 se denominará sencillamente “molinillo”. Guarde estas instrucciones de uso por si en el futuro tiene alguna duda. Entregue estas instrucciones de uso a los propietarios y usuarios posteriores del molinillo.

### Aclaración de los símbolos empleados

En estas instrucciones de uso, en el molinillo o en el embalaje, se emplean los siguientes símbolos y palabras clave.

---

#### **¡ADVERTENCIA!**



Esta palabra clave / símbolo hace referencia a una amenaza de nivel de riesgo medio que, si no se evita, puede provocar la muerte o una lesión grave.

---

#### **¡ATENCIÓN!**



Esta palabra clave / símbolo hace referencia a una amenaza de nivel de riesgo bajo que, si no se evita, puede provocar lesiones leves o moderadas.

---

#### **¡PRECAUCIÓN!**

Esta palabra clave advierte de posibles daños materiales.

---



Este símbolo le ofrece consejos útiles sobre el funcionamiento o el manejo.



Declaración de conformidad (véase el capítulo “Declaración de conformidad”):

Los productos marcados con este símbolo cumplen todas las normativas comunes aplicables en el Espacio Económico Europeo.



Los productos marcados con este símbolo cumplen todos los requisitos técnicos de seguridad de la norma UL.



Los productos marcados con este símbolo cumplen con los criterios exigidos por la NSF (National Sanitation Foundation) en lo referente a la limpieza y la higiene en el sector alimentario.



Los productos marcados con este símbolo solo pueden utilizarse en interiores.



Este símbolo advierte de un peligro de descarga eléctrica.



Este símbolo indica que el molinillo se corresponde con la categoría de protección I.

## Seguridad

### Uso previsto

Este molinillo solo es adecuado para moler granos de café tostados enteros. No utilice el molinillo para moler otros productos u objetos. Ha sido concebido para un uso comercial y su mantenimiento solo deben realizarlo profesionales formados, aunque lo pueden utilizar otras personas en un lugar en el que su uso esté supervisado.

Cualquier otro tipo de uso se considera no previsto y puede provocar daños materiales o incluso personales. No realice modificaciones en el molinillo. En caso de lesiones o daños derivados del incumplimiento de las instrucciones de seguridad, el fabricante y el distribuidor no se harán responsables.

### Instrucciones de seguridad

#### ¡ADVERTENCIA!

#### ¡Peligro de descarga eléctrica!

Un uso inadecuado, una instalación eléctrica defectuosa o un voltaje excesivo pueden provocar una descarga eléctrica.

- Solo debe conectar el molinillo si el voltaje de la toma eléctrica se corresponde con los datos de la etiqueta técnica.
- Solo debe conectar el molinillo en una toma eléctrica de fácil acceso para que, en caso de avería, se pueda desenchufar de la red rápidamente.
- No utilice el molinillo si presenta daños visibles o el cable de red o el enchufe son defectuosos.
- Si el cable de red del molinillo está dañado, el fabricante o un técnico deberá proporcionarle uno nuevo para evitar posibles riesgos.
- Solo debe conectar el molinillo a una alimentación eléctrica con fusible previo 16 A lento. En caso de que la toma eléctrica del lugar en el que va a conectar el molinillo no disponga de ese fusible, contrate a un electricista cualificado para que instale un fusible previo 16 A lento.
- Solo debe instalar el molinillo en lugares en los que el manejo del molinillo pueda ser supervisado por profesionales formados.

- No sumerja el molinillo, el cable de red ni el enchufe en agua u otros líquidos.
- No limpie el molinillo con un chorro de agua.
- Nunca toque el enchufe con las manos húmedas.
- Nunca desenchufe el enchufe tirando del cable de red para extraerlo de la toma; en lugar de eso, desenchúfelo siempre agarrándolo por el enchufe.
- Nunca utilice el cable de red como asa de transporte.
- Mantenga el molinillo, el cable de red y el enchufe alejados del fuego y de superficies calientes.
- Coloque el cable de red de forma que no represente un peligro de tropiezo.
- No doble el cable de red ni lo coloque sobre esquinas puntiaguadas.
- Solo debe utilizar el molinillo en interiores. Nunca utilice el molinillo en espacios húmedos o bajo la lluvia.
- Mantenga a los niños alejados del molinillo.
- Vigile a los niños para que no introduzcan ningún objeto en el molinillo.
- Si no utiliza el molinillo, desea limpiarlo o en caso de avería, apague el molinillo y desenchúfelo de la toma eléctrica.
- No abra la carcasa, deje las reparaciones en manos de profesionales. A estos fines, póngase en contacto con un taller técnico. En caso de que realice reparaciones por su cuenta, lo enchufe de manera inadecuada o lo utilice incorrectamente, se excluye cualquier tipo de responsabilidad y garantía. En caso de reparación, solo deben emplearse piezas que se correspondan con los datos del dispositivo original. Este molinillo contiene piezas eléctricas y mecánicas imprescindibles para proteger contra posibles peligros.

---

 **¡ADVERTENCIA!**

**Peligro para niños y personas con discapacidades físicas, sensoriales o mentales (p. ej., personas con discapacidad parcial, personas de la tercera edad con capacidades físicas o mentales limitadas), o personas que no poseen la experiencia y los conocimientos necesarios (p. ej., niños más mayores).**

- Este molinillo pueden utilizarlo niños mayores de ocho años y personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o personas que no poseen la experiencia y los conocimientos necesarios, siempre y cuando estén supervisados o hayan sido instruidos acerca del uso seguro del molinillo y entienden los peligros que conlleva el mismo. No deje que los niños jueguen con el molinillo. No deje que los niños realicen la limpieza o el mantenimiento sin supervisión.
- Durante su funcionamiento, no deje el molinillo desatendido.
- No deje que los niños jueguen con las láminas de embalaje. Si juegan con ellas, pueden enredarse y asfixiarse.
- No deje que los niños jueguen con las piezas pequeñas. Pueden resultar letales en caso de ingestión.

---

 **¡ATENCIÓN!**

**¡Peligro de vuelco y lesión!**

La manipulación inadecuada del molinillo puede provocar lesiones.

- Coloque el cable de red de forma que nadie pueda enredarse en él y, en consecuencia, tirar el molinillo.
- Coloque el molinillo sobre una superficie plana y estable para que no pueda caerse.

## Antes de la puesta en marcha

### Compruebe el estado del molinillo y el resto de componentes de la entrega

#### ¡PRECAUCIÓN!

#### ¡Peligro de daños!

Si abre el embalaje sin cuidado con un cuchillo afilado u otro objeto puntiagudo, el molinillo puede sufrir daños.

- Sea cuidadoso al abrir el embalaje.

1. Extraiga el molinillo del embalaje.
2. Compruebe que la entrega esté completa (Véase **II. A y B**).
3. Cerciórese de que el molinillo y las piezas no presentan daños.  
Si presentan daños, no utilice el molinillo. Póngase en contacto con su distribuidor (véase el capítulo “Mantenimiento y servicio”).

### Colocar y enchufar el molinillo

1. Coloque el molinillo sobre una superficie plana, estable y sin vibraciones.
2. Introduzca el enchufe (**13**) en una toma eléctrica instalada correctamente.

#### **K 804 LAB (SWEET):**

Coloque la bandeja plegable (**9**) a la altura que desee empleando los tornillos de ajuste (**10**) (véase **II. E**). Puede elegir entre tres posiciones. Para ello, primero extraiga los tornillos prisioneros de ambos lados en la altura que desee (**14**) y, después de ajustar la altura de la bandeja, introdúzcalos en los orificios que han quedado libres, para tapar los orificios.



Tenga en cuenta que la dispersión de la molienda dependerá de la distancia entre la salida y el soporte: cuanto menor sea la distancia, menos se dispersará el café molido.

#### **K 804 LAB FILTER:**

Coloque el soporte del cesto para filtros (**11**) a la altura que desee empleando los tornillos de ajuste (**12**) (véase **II. F**).

Para ello, primero extraiga los tornillos prisioneros de ambos lados en la altura que desee (**14**) y, después de ajustar la altura del soporte, introdúzcalos en los orificios que han quedado libres, para tapar los orificios.

## Uso

### ¡PRECAUCIÓN!

#### ¡Peligro de daños!

El usuario no puede ejercer ninguna influencia en el relé térmico de protección contra sobrecargas. En caso de que el relé térmico de protección contra sobrecargas salte varias veces, debe solicitar el asesoramiento de un técnico de servicio autorizado, ya que la bobina del motor podría dañarse.



- El molinillo cuenta con un relé térmico de protección contra sobrecargas que interrumpe el flujo de corriente del molinillo en caso de sobrecarga eléctrica.  
Para volver a poner en marcha el molinillo, primero debe poner el interruptor de encendido/apagado **(3)** en la posición 0 y desenchufar el enchufe **(13)**.  
A continuación, pulse el botón de desbloqueo**(4)**.  
Ahora ya puede volver a introducir el enchufe en la toma eléctrica y poner en marcha el molinillo (véase el capítulo “Colocar y enchufar el molinillo”).
- El molinillo también cuenta con un protector del motor que apaga el motor en caso de sobrecalentamiento del molinillo. Cuando el motor se enfría, el molinillo puede ponerse en marcha de nuevo (véase el capítulo “Solucionar problemas”).

### Enchufar el molinillo y regular el grado de molienda



- La escala de grados del regulador de grados de molienda **(2)** le muestra el grado de molienda que desea.  
El grado más fino es el “1”.
  - Solo debe reducir el grado de molienda con el molinillo en marcha.
1. Asegúrese de que el enchufe **(13)** esté enchufado en una toma eléctrica con una protección de contacto instalada correctamente.
  2. Gire el regulador del grado de molienda **(2)** hacia el “1” para una molienda más fina y en dirección opuesta para una molienda más gruesa (véase **II. C**).

## Introducir los granos de café

1. Abra la tapa del recipiente para granos **(1)**.
2. Rellénelo de granos de café tostado enteros desde arriba.  
La cantidad máxima de relleno debe dejar aprox. 1 cm vacío en el recipiente para granos.
3. Cierre la tapa del recipiente para granos.

## Preparar el recipiente de molienda

Dependiendo del modelo de molinillo que haya adquirido, prepare el recipiente que recoge la molienda de su modelo:

### KR 804:

1. Coloque una bolsa de café entre la placa vibratoria **(6)** y la salida **(7)** levantando y sujetando el percusor **(8)**.
2. A continuación, doble los bordes de la bolsa sobre la salida.
3. Suelte el percusor.  
La bolsa de café quedará apoyada en la placa vibratoria, sujeta por el percusor.
4. Continúe en el subcapítulo “Empezar a moler”.

### K 804 LAB (SWEET):

1. Pliegue la bandeja plegable **(9)** hacia abajo y coloque un recipiente de molienda sobre ella (véase **II. D**).
2. Utilizando los tornillos de ajuste **(10)**, ajuste la altura de la bandeja plegable para que se adapte al recipiente de molienda que está utilizando.
3. Continúe en el subcapítulo “Empezar a moler”.

### K 804 LAB FILTER:

1. Coloque un filtro de papel adecuado en el cesto para filtros.
2. Enganche el cesto al soporte de cestos para filtros **(11)**.
3. Continúe en el subcapítulo “Empezar a moler”.

## Empezar a moler

1. Inicie el proceso de molienda poniendo el interruptor de encendido/apagado **(3)** en la posición “1”.
2. La molienda habrá finalizado cuando el motor del molinillo funcione a ralentí y no se escuchen ruidos de molienda.
3. A continuación, accione el percusor **(8)** varias veces consecutivas, extra-yéndolo y soltándolo.  
Los restos de molienda adheridos se extraerán del mecanismo del molinillo.
4. Apague el molinillo poniendo el interruptor de encendido/apagado en la posición “0”.

## Cambiar la variedad de café

Antes de la molienda deben molerse 2 gramos de la nueva variedad de café para evitar que se mezcle con el café molido anteriormente.

## Limpieza

---

### ¡ATENCIÓN!

#### ¡Peligro de lesión!

Durante la limpieza, el molinillo puede caerse y provocar lesiones.

- Coloque el molinillo siempre sobre una base estable para que no pueda volcarse.
- Si lo necesita, pida ayuda a otra persona si el molinillo pesa demasiado.

---

### ¡PRECAUCIÓN!

#### ¡Peligro de cortocircuito!

Si entra agua en el molinillo, se puede producir un cortocircuito.

- Nunca sumerja el molinillo en agua u otros líquidos.
- Nunca limpie el molinillo con un chorro de agua.
- Procure que tampoco entre agua u otros líquidos en la carcasa por otros motivos.

## ¡PRECAUCIÓN!

### ¡Peligro de daños!

Una manipulación inadecuada puede provocar daños en el molinillo.

- No utilice detergentes agresivos ni utensilios de limpieza afilados o metálicos, como cuchillos, esponjas metálicas u objetos similares. Este tipo de utensilio puede arañar las superficies.
- No limpie el receptáculo para restos ni el recipiente para granos en el lavavajillas. Si lo hace, pueden sufrir descoloraciones y los componentes del recipiente para granos pueden corroerse.
- No levante el molinillo agarrándolo por el recipiente para granos, sino por la carcasa y siempre con las dos manos.

## Limpiar la superficie sobre la que se asienta el molinillo

1. Apague el molinillo y desenchufe el enchufe **(13)** de la toma eléctrica.
2. Levante el molinillo con las dos manos, agarrándolo por la carcasa, y colóquelo sobre una superficie limpia.
3. Limpie la superficie sobre la que se apoyaba el molinillo y la base del mismo con un paño húmedo y seque ambas superficies.  
Las superficies debe quedar secas y no deben estar grasientas u oleosas.
4. Vuelva a colocar el molinillo sobre la superficie que ha limpiado.

## Limpiar la carcasa

1. Apague el molinillo y desenchufe el enchufe **(13)** de la toma eléctrica.
2. Empleando un pincel, limpie la salida **(7)** con cuidado.
3. Si es necesario, pase un paño húmedo por la carcasa y el receptáculo de restos **(5)**; hágalo como mínimo una vez a la semana.

### **K 804 LAB (SWEET):**

Procure limpiar también los tornillos de ajuste laterales **(10)** de la bandeja plegable.

### **K 804 LAB Filter:**

Procure limpiar también los tornillos de ajuste laterales **(12)** del soporte del cesto para filtros.

## Limpiar el recipiente para granos



Deben limpiarse los residuos oleosos de café del recipiente para granos **(1)** a diario, ya que pueden afectar negativamente al sabor.

Para ello, el fabricante recomienda emplear un limpiador de recipientes para granos. Encontrará más información sobre dicho limpiador en **[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)**.

1. Muela todos los granos de café que queden en el recipiente para granos.
2. Rocíe el interior y el exterior del recipiente para granos con unas pocas pulverizaciones del limpiador de recipientes para granos.
3. Limpie el interior y el exterior del recipiente para granos con un paño y séquelo.

## Limpiar el mecanismo del molinillo



- El fabricante recomienda utilizar el limpiador de molinillos GRINDZ™. Encontrará más información sobre GRINDZ™ en **[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)**.

- El mecanismo del molinillo debe limpiarse cada 2-5 días.

1. Muela los granos de café que queden en el mecanismo del molinillo hasta que el motor del molinillo funcione a ralentí y no quede ningún grano en el recipiente para granos **(1)**.
2. Por medio del regulador de grados de molienda **(2)**, ponga el grado de molienda más grueso (véase el capítulo “Enchufar el molinillo y regular el grado de molienda”).
3. Rellene el recipiente para granos de limpiador de molinillos.  
Tenga en cuenta las cantidades que recomienda el fabricante del limpiador de molinillos que está empleando.
4. Coloque un recipiente bajo la salida **(7)** para que recoja el limpiador de molinillos.
5. Ponga el interruptor de encendido/apagado **(3)** en la posición “I” para iniciar la molienda del limpiador de molinillos.  
La molienda del limpiador de molinillos habrá finalizado cuando el motor del molinillo funcione a ralentí.
6. Apague el molinillo poniendo el interruptor de encendido/apagado en la posición “0” cuando el limpiador de molinillos se haya molido por completo.
7. Pase un paño seco que no deje pelusa por el recipiente para granos.


8. Muela una cantidad de granos de café equivalente a la cantidad de limpiador utilizada para eliminar los residuos del limpiador. Durante este proceso, ponga el grado de molienda que desee.
9. Tire el limpiador molido y los granos de café molidos a la basura comercial/doméstica.

## Solucionar problemas

Problema	Causa	Solución
El molinillo emite un zumbido, pero no muele.	• La salida está taponada.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ponga el regulador en el grado más grueso e inicie el proceso de molienda. El molinillo se desatastará. A continuación, con el molinillo en marcha, ponga el regulador en el grado de molienda que desee.</li> <li>→ Accione el percusor del molinillo varias veces para deshacer el taponamiento.</li> </ul>
	• El grado de molienda es demasiado fino.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ponga el regulador en el grado más grueso e inicie el proceso de molienda. El molinillo se desatastará. A continuación, con el molinillo en marcha, ponga el regulador en el grado de molienda que desee. Si el problema persiste, póngase en contacto con su distribuidor (véase el capítulo “Mantenimiento y servicio”).</li> </ul>
	• Hay un objeto extraño en el mecanismo del molinillo.	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Limpie el mecanismo del molinillo como se indica en el capítulo “Limpieza” para eliminar el objeto extraño. Si el objeto extraño no se elimina de esa forma, póngase en contacto con su distribuidor (véase el capítulo “Mantenimiento y servicio”).</li> </ul>

Problema	Causa	Solución
El molinillo no muele ni emite ningún zumbido.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El enchufe no está enchufado en la toma eléctrica.</li> <li>• Ha saltado el relé térmico de protección contra sobrecargas.</li> <li>• Ha saltado el fusible previo.</li> </ul>	<p>→ Enchufe el enchufe en una toma eléctrica instalada correctamente.</p> <p>→ Compruebe si ha saltado el botón de disparo del relé de protección contra sobrecargas. De ser así, púselo para desbloquear. Si vuelve a saltar el relé de protección contra sobrecargas, póngase en contacto con su distribuidor (véase el capítulo “Mantenimiento y servicio”).</p> <p>→ Compruebe el fusible previo. Colóquelo en su posición inicial o sustitúyalo por uno nuevo. Compruebe que no haya otros aparatos conectados a ese fusible previo y, de haberlos, desenchúfelos. Si vuelve a saltar el fusible previo, póngase en contacto con su distribuidor (véase el capítulo “Mantenimiento y servicio”).</p>
La molienda no es suficientemente fina.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Los discos de molienda están desgastados.</li> <li>• Los discos de molienda no están colocados correctamente.</li> </ul>	<p>→ Póngase en contacto con su distribuidor (véase el capítulo “Mantenimiento y servicio”).</p> <p>→ Póngase en contacto con su distribuidor (véase el capítulo “Mantenimiento y servicio”).</p>

## Datos técnicos

Modelo:	<b>KR 804   K 804 LAB (SWEET)   K 804 LAB FILTER</b>
Tensión/frecuencia:	100 V / 50 Hz 100 V / 60 Hz 120 V / 60 Hz 200–240 V / 50 Hz 200–240 V / 60 Hz
Grado de protección:	IPX1
Categoría de protección:	I 
Fusible previo:	16 A lento
Régimen de ralentí:	
50 Hz:	1300 min <sup>-1</sup>
60 Hz:	1650 min <sup>-1</sup>
Emisión acústica:	
Ralentí:	55 dB
Molienda:	75 dB
Rendimiento de molienda:	450 g/min*
Tiempo máx. de molienda:	45 segundos encendido y 180 segundos apagado
Rendimiento diario máx., kg:	48 kg por jornada laboral (8 h)
Dimensiones (anchura × profundidad × altura), mm	20 × 480 × 260
Peso (neto), kg:	22,5
Relleno máx. de la tolva, kg:	0,5

\* depende de los granos de café y el grado de molienda seleccionado.

## Eliminación de residuos

### Eliminación del embalaje



Separe los materiales del embalaje antes de tirarlos. Tire el papel y el cartón al contenedor de papel, y las láminas al contenedor de envases.

### Eliminación del molinillo



¡Los aparatos eléctricos viejos no deben tirarse a la basura comercial/doméstica!

Si ya no puede seguir utilizando el molinillo, como consumidor **la ley** **le obliga** a separar los aparatos eléctricos viejos de la basura comercial/doméstica y tirarlos, p. ej. en un punto de recogida de su localidad o su barrio. Con ello se garantiza que los aparatos eléctricos se aprovechen y se evitan efectos nocivos para el medio ambiente. Por ello, los aparatos eléctricos vienen marcados con el símbolo que ve a la izquierda.

## Mantenimiento y servicio

Si necesita labores de mantenimiento o servicio, póngase en contacto con un servicio de soporte autorizado para los productos de Ditting. El servicio de soporte responderá a sus preguntas sobre la reparación y el mantenimiento de su producto, así como las piezas de recambio.

Encontrará vistas despiezadas e información sobre las piezas de recambio aquí:

[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)

[www.dittingswiss.ch/retailers](http://www.dittingswiss.ch/retailers)



Nuestro equipo de asistencia estará encantado de ayudarle si tiene alguna pregunta sobre nuestros productos y sus accesorios.

Si realiza una consulta o un pedido de piezas de recambio, no olvide indicar el número de artículo y de serie que aparece en la etiqueta técnica del molinillo.



## 804 Moinho de café

### Índice

Visão geral .....	2	Limpeza .....	70
Volume de fornecimento...	61	Limpar a superfície onde o moinho é colocado .....	71
Informações gerais .....	62	Limpar a carcaça .....	71
Ler e guardar o manual de instruções .....	62	Limpar a tremonha .....	72
Explicação dos símbolos usados .....	62	Limpar o equipamento de moagem .....	72
<b>Segurança .....</b>	<b>64</b>	<b>Resolução de problemas ...</b>	<b>73</b>
Utilização adequada .....	64	<b>Dados técnicos .....</b>	<b>75</b>
Instruções de segurança .....	64	<b>Eliminação .....</b>	<b>76</b>
<b>Antes da colocação em funcionamento .....</b>	<b>67</b>	Eliminar a embalagem .....	76
Verificar o moinho e o volume de fornecimento .....	67	Eliminar o moinho.....	76
Instalar e ligar o moinho.....	67	<b>Manutenção e serviço .....</b>	<b>76</b>
<b>Operação .....</b>	<b>68</b>	<b>Declaração de conformidade CE .....</b>	<b>113</b>
Ligar o moinho e ajustar o grau de moagem.....	68		
Abastecimento de grãos de café ..	69		
Preparação da relação de produto moído .....	69		
Iniciar processo de moagem.....	70		
Substituir variedade de café .....	70		

## Volume de fornecimento

### N.º Designação

- 1 Tremonha (com tampa)
- 2 Regulação do grau de moagem
- 3 Interruptor de ligar/desligar
- 4 Botão de disparo (disjuntor térmico de proteção contra sobrecorrentes)
- 5 Tabuleiro de resíduos
- 6 Chapa de vibrações (só o modelo **KR 804**)
- 7 Saída
- 8 Bate-borras
- 9 Mesa rebatível (apenas nos modelos **K 804 LAB** e **K 804 LAB SWEET**)
- 10 Parafusos de regulação para mesa rebatível (apenas nos modelos **K 804 LAB** e **K 804 LAB SWEET**)
- 11 Suporte do cesto de filtragem (apenas o modelo **K 804 LAB FILTER**)
- 12 Parafusos de regulação do suporte do cesto de filtragem (apenas o modelo **K 804 LAB FILTER**)
- 13 Cabo de rede com ficha
- 14 Pino roscado (apenas nos modelos **K 804 LAB** e **K 804 LAB SWEET**, 4x, e modelo **K 804 LAB FILTER**, 2x)

## Informações gerais

### Ler e guardar o manual de instruções



Antes de colocar o moinho de café 804 em funcionamento, leia atentamente este manual de instruções original e as instruções de segurança. Só assim poderá operar o moinho de café com segurança e usá-lo sem correr riscos. O manual de instruções

original tem por base as normas e regras válidas na União Europeia. No estrangeiro, observe também normas e regulamentos legais do respetivo país.

Para tornar o manual mais facilmente compreensível, o moinho de café 804 será doravante designado apenas de "moinho".

Guarde este manual de instruções original para referência futura. Não se esqueça de entregar o presente manual de instruções original, junto com o moinho aos seus futuros proprietários e utilizadores.

### Explicação dos símbolos usados

Os seguintes símbolos e palavras-sinal são utilizados neste manual de instruções original, no moinho ou na embalagem.

---

#### AVISO!



Este símbolo ou palavra-sinal designa uma ameaça com risco médio, que, se não for evitada, pode provocar a morte ou ferimentos graves.

---

#### CUIDADO!



Este símbolo ou palavra-sinal designa uma ameaça com risco reduzido, que, se não for evitada, pode provocar ferimentos ligeiros ou moderados.

---

#### NOTA!

Esta palavra-sinal alerta quanto a possíveis danos materiais.

---



Este símbolo fornece-lhe informações úteis sobre a operação ou o manuseamento.



Declaração de conformidade (ver capítulo "Declaração de conformidade"): Os produtos assinalados com este símbolo satisfazem todas as disposições comunitárias aplicáveis do Espaço Económico Europeu.



Os produtos assinalados com este símbolo satisfazem todos os requisitos técnicos de segurança da UL.



Os produtos assinalados com este símbolo correspondem aos critérios exigidos pela NSF (National Sanitation Foundation), em matéria de limpeza e higiene no domínio alimentar.



Os produtos assinalados com este símbolo apenas podem ser usados em espaços interiores.



Este símbolo indica perigo de choque elétrico.



Este símbolo indica que o moinho corresponde à classe de proteção I.

## Segurança

### Utilização adequada

O moinho é adequado exclusivamente para moer grãos de café inteiros torrados. Não utilize o moinho para moer outros produtos ou objetos. É adequado para uso comercial e apenas pode ser alvo de manutenção por parte de pessoal com formação, embora possa ser operado por outras pessoas num local sob supervisão.

Qualquer outra utilização é considerada imprópria e dela podem decorrer danos materiais ou pessoais. Não efetue modificações no moinho. Nem o fabricante nem o revendedor assumem quaisquer responsabilidades por ferimentos e danos decorrentes da não observação das instruções de segurança.

### Instruções de segurança

---

#### **AVISO!**

##### **Perigo de choque elétrico!**

Uma utilização incorreta, uma instalação elétrica deficiente ou a tensão de rede demasiado elevada podem provocar choques elétricos.

- Ligue o moinho apenas se a alimentação de rede da tomada coincidir com a indicação da placa de identificação.
- Ligue o moinho apenas a uma tomada facilmente acessível, para que o possa desligar rapidamente da rede elétrica, em caso de acidente.
- Não utilize o moinho, se este apresentar danos visíveis ou se o cabo ou a ficha de rede estiver danificado(a).
- Se o cabo de rede do moinho estiver danificado, tem de ser substituído pelo fabricante ou por profissionais especializados, de modo a evitar riscos.
- Ligue o moinho apenas a uma alimentação de corrente que disponha de um fusível 16 A-slow. Procure um electricista qualificado para a instalação de um fusível 16 A-slow sempre que esta forma de proteção não esteja disponível na tomada elétrica do seu local de instalação.

- Instale o moinho sempre em locais em que o manuseamento do moinho possa ser supervisionado por pessoal com formação.
- Não mergulhe o moinho, a ficha de rede nem o cabo de rede em água ou outros líquidos.
- Não limpe o moinho com um jato de água.
- Nunca toque na ficha de rede com as mãos húmidas.
- Nunca desligue a ficha da tomada agarrando o cabo. Puxe sempre pela própria ficha.
- Nunca use o cabo de rede como pega de transporte.
- Mantenha o moinho e o cabo de rede ou a ficha de rede afastados de chamas abertas e superfícies quentes.
- Disponha o cabo de rede de forma a que não exista o perigo de tropeçar.
- Não dobre o cabo de rede nem o coloque sobre arestas vivas.
- Use o moinho apenas em espaços interiores. Não opere o moinho em ambientes húmidos nem à chuva.
- Mantenha o moinho fora do alcance das crianças.
- Certifique-se de que as crianças não inserem objetos no moinho.
- Se não estiver a usar o moinho, se estiver a limpá-lo ou se surgir uma anomalia, desligue o moinho e retire a ficha de rede da tomada.
- Não abra a carcaça e entregue os trabalhos de reparação a profissionais especializados. Para o efeito, procure uma oficina especializada. Todas as pretensões a nível de garantia ficarão automaticamente excluídas em caso de reparações realizadas de forma independente, de ligação incorreta ou de operação inadequada. Em caso de reparação, apenas podem ser usadas peças que correspondam às especificações originais. Este moinho inclui peças elétricas e mecânicas que são indispensáveis para a proteção contra fontes de perigo.

 **AVISO!**

**Perigos para crianças e pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas (por exemplo, pessoas com uma deficiência parcial ou pessoas mais velhas, com limitações nas suas capacidades físicas e mentais) ou com falta de experiência e conhecimentos (por exemplo, crianças mais velhas).**

- Este moinho pode ser utilizado por pessoas com limitações nas suas capacidades físicas, sensoriais ou mentais, bem como com falta de experiência e conhecimentos, desde que supervisionadas e instruídas em relação à utilização segura do moinho e aos perigos envolvidos. Não permita que crianças brinquem com o moinho. A limpeza e a manutenção do equipamento não podem ser executadas por crianças, sem a supervisão de um adulto.
  - Não deixe o moinho em funcionamento sem vigilância.
  - Não deixe as crianças brincar com a película da embalagem. As crianças podem ficar presas e sufocar enquanto brincam.
  - Não deixe as crianças brincar com as peças pequenas. Estas podem ser fatais em caso de ingestão.
- 

 **CUIDADO!**

**Perigo de queda e ferimentos!**

O manuseamento incorreto do moinho pode provocar ferimentos.

- Coloque o cabo de rede de forma a que ninguém possa tropeçar e derrubar o moinho.
  - Coloque o moinho sobre uma superfície plana e estável, de modo a não cair.
-

## Antes da colocação em funcionamento

### Verificar o moinho e o volume de fornecimento

#### NOTA!

#### Risco de danos!

Se abrir descuidadamente a embalagem, com uma faca afiada ou outros objetos pontiagudos, o moinho pode ser danificado.

- Tenha extrema cautela ao abrir.

1. Retire o moinho da embalagem.
2. Verifique se o volume de fornecimento está completo (ver **Fig. A e B**).
3. Verifique se o moinho ou as peças individuais apresentam danos.  
Se for este o caso, não use o moinho. Entre em contacto com o seu revendedor (ver capítulo “Manutenção e serviço”).

### Instalar e ligar o moinho

1. Coloque o moinho sobre uma superfície plana, estável e isenta de vibrações.
2. Insira a ficha de rede **(13)** numa tomada instalada corretamente.
3. **K 804 LAB (SWEET):**

Coloque a mesa rebatível **(9)**, recorrendo aos parafusos de regulação **(10)**, na altura pretendida (ver **Fig. E**). Estão disponíveis três posições para seleção.

Para isso, comece por retirar o pino roscado **(14)** da altura pretendida, de ambos os lados. Depois de ajustar a altura da mesa, insira o pino roscado nos orifícios que entretanto ficaram livres, de forma a fechar os furos.



Tenha em atenção que a distribuição do produto moído depende da distância entre a saída e o recipiente:

Quanto menor a distância, menor a distribuição da borra de café.

#### **K 804 LAB FILTER:**

Coloque o suporte do cesto de filtragem **(11)**, recorrendo aos parafusos de regulação **(12)**, à altura pretendida (ver **Fig. F**).

Para isso, comece por retirar o pino roscado **(14)** da altura pretendida, de ambos os lados. Depois de ajustar a altura do suporte, insira o pino roscado nos orifícios que entretanto ficaram livres, de forma a fechar os furos.

## Operação

### NOTA!

#### Risco de danos!

O operador não tem qualquer influência sobre o disjuntor térmico de proteção contra sobrecorrentes. Se o disjuntor térmico de proteção contra sobrecorrentes disparar várias vezes, deverá ser imediatamente consultado um parceiro de serviço autorizado, uma vez que a bobina do motor poderá estar danificada.



- O moinho possui um disjuntor térmico de proteção contra sobrecorrentes, que corta o circuito elétrico em caso de sobrecarga elétrica.

Para voltar a colocar o moinho em funcionamento, comece por colocar o interruptor de ligar/desligar **(3)** na posição 0 (desligado) e desligue a ficha **(13)**.

Depois, prima o botão de disparo **(4)**.

Pode agora voltar a ligar a ficha na tomada e colocar o moinho em funcionamento (ver cap. "Instalar e ligar o moinho").

- O moinho inclui ainda um protetor de motor, que desliga o moinho em caso de sobreaquecimento do motor. Assim que o motor tenha arrefecido, o moinho pode voltar a ser colocado em funcionamento (ver capítulo "Resolução de problemas").

### Ligar o moinho e ajustar o grau de moagem



- A escala de moagem da regulação do grau de moagem **(2)** indica o grau de moagem pretendido. O ajuste mais fino é "1".

- Diminua o grau de moagem apenas enquanto o moinho estiver em operação.

1. Certifique-se de que inseriu a ficha **(13)** numa tomada de ligação à terra isolada, corretamente instalada.
2. Gire a regulação do grau de moagem **(2)** para "1", para obter uma moagem fina, e no sentido contrário, para obter uma moagem grossa (ver **Fig. C**).

## Abastecimento de grãos de café

1. Abra a tampa da tremonha **(1)**.
2. Encha a tremonha com os grãos de café inteiros torrados.  
O nível de enchimento máximo deve ficar cerca de 1 cm abaixo da margem da tremonha.
3. Feche a tampa da tremonha.

## Preparação da relação de produto moído

Consoante o seu modelo de moinho, prepare o respetivo recipiente de recolha do produto moído:

### KR 804:

1. Prenda o saco de café entre a chapa de vibrações **(6)** e a saída **(7)**, levantando e segurando o bate-borras **(8)**.
2. Coloque agora o saco de café na saída.
3. Largue o bate-borras.  
O saco de café fica pendurado no bate-borras, seguro pela chapa de vibrações.
4. Prossiga com o subcapítulo “Iniciar processo de moagem”.

### K 804 LAB (SWEET):

1. Se necessário, vire a mesa rebatível **(9)** para baixo e coloque sobre ela um recipiente de produto moído (ver **Fig. D**).
2. Se necessário, com os parafusos de regulação **(10)**, adapte a altura da mesa rebatível para o recipiente de produto moído usado.
3. Prossiga com o subcapítulo “Iniciar processo de moagem”.

### K 804 LAB FILTER:

1. Coloque um filtro de papel adequado no cesto de filtragem.
2. Prenda o cesto de filtragem no respetivo suporte **(11)**.
3. Prossiga com o subcapítulo “Iniciar processo de moagem”.

## Iniciar processo de moagem

1. Inicie o processo de moagem ligando o interruptor de ligar/desligar **(3)** na posição I.
2. O processo termina quando o moinho trabalhar sem carga e deixar de se ouvir o ruído da moagem.
3. Acione agora repetidamente o bate-borras **(8)**, levantando e largando o mesmo.  
Os resíduos aderentes serão removidos do equipamento de moagem.
4. Desligue o moinho, colocando o interruptor de ligar/desligar na posição 0.

## Substituir variedade de café

Antes da moagem propriamente dita, deverá moer 2 gramas da nova variedade de café, por forma a evitar a mistura dos dois.

## Limpeza

---

### CUIDADO!

#### Perigo de ferimentos!

O moinho pode cair e causar ferimentos quando é movido.

- Coloque sempre o moinho sobre uma base estável e firme.
- Se for demasiado pesado, peça ajuda a outra pessoa.

---

### NOTA!

#### Perigo de curto-circuito!

A infiltração de água no moinho pode provocar um curto-circuito.

- Nunca mergulhe o moinho em água ou outros líquidos.
  - Nunca limpe o moinho com um jato de água.
  - Certifique-se de que água ou outros líquidos não chegam à carcaça de nenhuma outra forma.
-

## NOTA!

### Risco de danos!

O manuseamento incorreto pode provocar danos no moinho.

- Não use produtos de limpeza agressivos nem utensílios pontiagudos ou metálicos, como facas, palhas-de-aço e semelhantes. Estes podem riscar a superfície.
- Não coloque o tabuleiro de resíduos nem a tremonha na máquina de lavar. A cor pode desbotar e os componentes da tremonha poderão sofrer corrosão.
- Não levante o moinho pela tremonha, mas sim pegando na carcaça e sempre com as duas mãos.

## Limpar a superfície onde o moinho é colocado

1. Desligue o moinho e retire a ficha de rede **(13)** da tomada.
2. Levante o moinho pela carcaça com as duas mãos e coloque-o sobre uma superfície limpa.
3. Limpe a superfície onde estava colocado e o lado inferior do moinho com um pano húmido, secando as superfícies.  
As superfícies têm de estar secas, sem óleo e sem gordura.
4. Volte a colocar o moinho na superfície limpa.

## Limpar a carcaça

1. Desligue o moinho e retire a ficha de rede **(13)** da tomada.
2. Com a ajuda de um pincel, limpe cuidadosamente a saída **(7)**.
3. Limpe a carcaça e o tabuleiro de resíduos **(5)** sempre que necessário, mas pelo menos uma vez por semana, usando um pano húmido.

### **K 804 LAB (SWEET):**

Certifique-se de que limpa também os parafusos de regulação **(10)** laterais da mesa rebatível.

### **K 804 LAB Filter:**

Certifique-se de que limpa também os parafusos de regulação **(12)** laterais do suporte do cesto de filtragem.

## Limpar a tremonha



A tremonha **(1)** tem de ser limpa diariamente, uma vez que os resíduos de óleo de café podem ter um impacto negativo sobre o sabor. Para isso, o fabricante recomenda a utilização de produto de limpeza da tremonha. Mais informações sobre o produto de limpeza em [www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch).

1. Faça a moagem dos grãos de café restantes para fora da tremonha.
2. Pulverize a tremonha algumas vezes com o produto de limpeza da tremonha, por dentro e por fora.
3. Limpe o interior e o exterior da tremonha com um pano e volte a secá-la.

## Limpar o equipamento de moagem



- O fabricante recomenda a utilização do produto de limpeza do moinho GRINDZ™. Mais informações sobre GRINDZ™ disponíveis em [www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch).
- A limpeza do equipamento de moagem deve ser realizada a cada 2–5 dias.

1. Faça a moagem dos grãos de café que ficaram no equipamento de moagem, até que o moinho esteja a trabalhar sem carga e deixe de haver grãos de café na tremonha **(1)**.
2. Com a ajuda da regulação do grau de moagem **(2)**, defina o grau de moagem mais grosseiro possível (ver capítulo “Ligar o moinho e ajustar o grau de moagem”).
3. Deite o produto de limpeza de moinho na tremonha.  
Observe as indicações de quantidades do fabricante do produto de limpeza do moinho usado.
4. Coloque um recipiente coletor sob a saída **(7)**, para recolher o produto de limpeza do moinho.
5. Coloque o interruptor de ligar/desligar **(3)** na posição I, para iniciar a moagem do produto de limpeza do moinho.  
O processo termina quando o moinho trabalhar sem carga.
6. Desligue o moinho assim que o produto de limpeza estiver totalmente moído, colocando o interruptor de ligar/desligar na posição 0.
7. Limpe a tremonha com um pano seco, que não liberte pelos.
8. Para remover as partículas de limpeza residuais, moa a mesma quantidade de grãos de café que de produto de limpeza de moinho que usou

anteriormente na limpeza. Durante o processo de moagem, defina o grau de moagem para o ajuste pretendido.


9. Elimine o produto de limpeza do moinho e os grãos de café moídos no contentor de resíduos comerciais/domésticos.

## Resolução de problemas

Erro	Causa	Solução
O moinho faz ruído, mas não mói.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A saída está obstruída.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Defina o ajuste do grau de moagem para a "moagem mais grosseira" e inicie o processo de moagem. O moinho elimina a obstrução e mói normalmente. Defina, em seguida, o ajuste do grau de moagem para o grau de moagem pretendido durante a operação.</li> <li>→ Utilize repetidamente o bate-borras para eliminar a obstrução.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• O grau de moagem é demasiado fino.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Regule o ajuste do grau de moagem na "moagem mais grosseira" e inicie o processo de moagem. O moinho elimina a obstrução e mói normalmente. Depois, defina o ajuste do grau de moagem para o grau de moagem pretendido durante a operação. Se o problema continuar, entre em contacto com o seu revendedor (ver capítulo "Manutenção e serviço").</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Encontra-se um corpo estranho no equipamento de moagem.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Limpe o equipamento de moagem, tal como descrito no capítulo "Limpeza", e retire o corpo estranho. Se não for possível eliminar o corpo estranho, entre em contacto com o seu revendedor (ver capítulo "Manutenção e serviço").</li> </ul>

Erro	Causa	Solução
O moinho não mói e nem faz qualquer ruído.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A ficha de rede não está inserida na tomada.</li> <li>• O disjuntor térmico de proteção contra sobrecorrentes disparou.</li> <li>• O fusível elétrico disparou.</li> </ul>	<p>→ Insira a ficha de rede numa tomada instalada corretamente.</p> <p>→ Verifique se o botão de disparo do disjuntor de proteção contra sobrecorrentes saltou para fora. Se for o caso, pressione-o para dentro novamente. Se o disjuntor de proteção contra sobrecorrentes saltar repetidamente para fora, entre em contacto com o seu revendedor (ver capítulo "Manutenção e serviço").</p> <p>→ Verifique o fusível elétrico. Volte a colocá-lo no estado inicial ou substitua-o. Verifique se ainda estão ligados a este fusível outros consumidores e, se for o caso, desligue-os. Se o fusível disparar repetidamente, entre em contacto com o seu revendedor (ver capítulo "Manutenção e serviço").</p>
O moinho não mói de forma suficientemente fina.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• As mós estão gastas.</li> <li>• As mós não estão alinhadas corretamente.</li> </ul>	<p>→ Entre em contacto com o seu revendedor (ver capítulo "Manutenção e serviço").</p> <p>→ Entre em contacto com o seu revendedor (ver capítulo "Manutenção e serviço").</p>

## Dados técnicos

Modelo:	<b>KR 804   K 804 LAB (SWEET)   K 804 LAB FILTER</b>
Tensão / Frequência	100 V/50 Hz 100 V/60 Hz 120 V/60 Hz 200–240 V/50 Hz 200–240 V/60 Hz
Tipo de proteção:	IPX1
Classe de proteção:	I 
Fusível:	16 A-slow
Velocidade sem carga:	
50 Hz:	1300 r-min <sup>-1</sup>
60 Hz:	1650 r-min <sup>-1</sup>
Nível de emissão de ruído:	
Funcionamento sem carga:	55 dB
Moagem:	75 dB
Capacidade de moagem:	450 g/min*
Tempo máx. de moagem:	45 segundos ligado e 180 segundos desligado
Capacidade diária máx.:	48 kg por dia de trabalho (8 h)
Dimensões (L x P x A)	200 x 260 x 480 mm
Peso (líquido):	22,5 kg
Carga máx. da tremonha:	0,5 kg

\*dependendo dos grãos de café e do grau de moagem escolhido.

## Eliminação

### Eliminar a embalagem



Elimine a embalagem de forma seletiva. Deite o cartão e o papelão no contentor de resíduos de papel, e as películas no contentor de recicláveis.

### Eliminar o moinho



Os aparelhos antigos não podem ser deitados no contentor de resíduos comerciais/domésticos!

No caso de o moinho já não poder ser utilizado, todos os consumidores têm a **obrigação legal** de eliminar os aparelhos usados separadamente do lixo comercial/doméstico, por exemplo, entregando-os no depósito central do município ou do bairro. Desta forma, fica garantido que os aparelhos usados são devidamente reciclados, evitando consequências negativas para o meio ambiente. Por este motivo, os aparelhos elétricos estão marcados com o símbolo que se encontra ao lado.

## Manutenção e serviço

Em caso de serviço ou manutenção, entre em contacto com um centro de serviço autorizado para produtos Ditting. O serviço ao cliente responde às suas dúvidas quanto a reparação e manutenção do seu produto, bem como peças sobressalentes.

Poderá consultar vistas explodidas e informações sobre peças sobressalentes também aqui:

[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)

[www.dittingswiss.ch/retailers](http://www.dittingswiss.ch/retailers)



A nossa equipa de consultoria de aplicação terá todo o gosto em responder às suas dúvidas sobre os nossos produtos e respetivos acessórios.

Para todas as questões ou encomendas de peças de substituição, é indispensável que indique o número de série e artigo, em conformidade com a placa de identificação do moinho.



## 804 Broyeur de boutique

### Table des matières

Aperçu .....	2	Nettoyage .....	88
Contenu de la livraison .....	79	Nettoyer l'emplacement du broyeur.....	89
Généralités .....	80	Nettoyer le boîtier.....	89
Lire et conserver la notice d'utilisation.....	80	Nettoyer le réservoir à grains .....	90
Explication des symboles utilisés	80	Nettoyer le dispositif de broyage .....	90
<b>Sécurité</b> .....	<b>82</b>	<b>Résolution des erreurs .....</b>	<b>91</b>
Utilisation conforme.....	82	<b>Données techniques.....</b>	<b>93</b>
Consignes de sécurité.....	82	<b>Élimination</b> .....	<b>94</b>
<b>Avant de mettre en service le broyeur</b> .....	<b>85</b>	Éliminer l'emballage .....	94
Vérifier le broyeur et le contenu de la livraison.....	85	Éliminer le broyeur .....	94
Placer et brancher le broyeur.....	85	<b>Entretien et service .....</b>	<b>94</b>
<b>Utilisation</b> .....	<b>86</b>	<b>Déclaration de conformité CE.....</b>	<b>113</b>
Brancher le broyeur et régler le degré de mouture .....	86		
Remplir de grains de café .....	87		
Préparer le bac à produit moulu .....	87		
Commencer à moudre.....	88		
Changer de variété de café.....	88		

## Contenu de la livraison

- | N° | Désignation   |
|----|---|
| 1  | Réservoir à grains (avec couvercle)   |
| 2  | Réglage du degré de mouture   |
| 3  | Bouton marche/arrêt   |
| 4  | Déclencheur (disjoncteur thermique anti-surintensité)   |
| 5  | Assiette  |
| 6  | Plaque de secouage (modèle <b>KR 804</b> uniquement)  |
| 7  | Bec de sortie   |
| 8  | Dispositif knock-off  |
| 9  | Tablette pliante<br>(modèles <b>K 804 LAB</b> et <b>K 804 LAB SWEET</b> uniquement)   |
| 10 | Vis de réglage de la tablette pliante<br>(modèles <b>K 804 LAB</b> et <b>K 804 LAB SWEET</b> uniquement)                    |
| 11 | Support de filtre à café (modèle <b>K 804 LAB FILTER</b> uniquement)  |
| 12 | Vis de réglage du support de filtre à café<br>(modèle <b>K 804 LAB FILTER</b> uniquement)                                   |
| 13 | Câble d'alimentation avec fiche d'alimentation  |
| 14 | Tige filetée (modèles <b>K 804 LAB</b> et <b>K 804 LAB SWEET</b> , 4× et<br>modèle <b>K 804 LAB FILTER</b> , 2× uniquement) |

## Généralités

### Lire et conserver la notice d'utilisation



Veillez lire attentivement cette notice d'utilisation originale et les consignes de sécurité avant de mettre en service le broyeur de boutique 804. Il s'agit de l'unique manière d'utiliser en toute sécurité et sans danger votre broyeur de boutique. La notice d'utilisation originale repose sur les normes et les réglementations en vigueur au sein de l'Union européenne. Respectez les directives et la législation nationales aussi à l'étranger.

Le broyeur de boutique 804 est dénommé par la suite « broyeur » afin de faciliter la compréhension.

Conservez cette notice d'utilisation originale si jamais vous avez des questions. Transmettez la notice d'utilisation originale également aux propriétaires et aux utilisateurs futurs du broyeur.

### Explication des symboles utilisés

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans cette notice d'utilisation originale, sur le broyeur ou sur l'emballage.

---

#### AVERTISSEMENT !



Ce symbole/mot signalétique indique un danger présentant un risque moyen qui, s'il n'est pas évité, peut provoquer la mort ou une blessure grave.

---

#### ATTENTION !



Ce symbole/mot signalétique indique un danger présentant un risque bas qui, s'il n'est pas évité, peut provoquer une blessure bénigne ou moyenne.

---

#### REMARQUE !

Ce mot signalétique met en garde contre d'éventuels dommages matériels.



Ce symbole vous apporte des informations utiles concernant le fonctionnement ou la manipulation.



Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité ») :

Les produits portant ce symbole répondent à toutes les directives communautaires applicables de l'Espace économique européen.



Les produits portant ce symbole répondent aux exigences en matière de sécurité de l'UL.



Les produits portant ce symbole répondent aux critères de la NSF (National Sanitation Foundation) concernant la propreté et l'hygiène dans le domaine agroalimentaire.



Les produits portant ce symbole ne peuvent être utilisés que dans des espaces intérieurs.



Ce symbole indique un risque d'électrocution.



Ce symbole indique que le broyeur dispose de l'indice de protection I.

## Sécurité

### Utilisation conforme

Le broyeur est conçu uniquement pour moulinier des grains de café torréfiés entiers. N'utilisez pas le broyeur pour moulinier d'autres produits ou objets. Il est prévu pour une utilisation professionnelle et son entretien ne peut être effectué que par du personnel formé. Il peut cependant être utilisé par d'autres personnes lorsqu'il est placé à un endroit où sa manipulation est sous surveillance.

Toute autre utilisation est considérée comme contraire à l'usage et peut provoquer des dommages matériels voire des blessures corporelles. Ne modifiez pas le broyeur. Le fabricant et le revendeur ne peuvent pas être tenus pour responsables en cas de blessures et de dommages survenus suite au non-respect des consignes de sécurité.

### Consignes de sécurité

---

#### **AVERTISSEMENT !**

##### **Risque d'électrocution !**

Une utilisation non conforme, une installation électrique défectueuse ou une tension d'alimentation trop élevée peuvent provoquer un court-circuit.

- Branchez le broyeur uniquement lorsque la tension d'alimentation de la prise électrique correspond à celle indiquée sur la plaque signalétique.
- Ne branchez le broyeur qu'à une prise électrique facilement accessible, afin de pouvoir le débrancher rapidement en cas de problème.
- N'utilisez pas le broyeur lorsqu'il est endommagé de manière visible ou si le câble ou la fiche d'alimentation sont défectueux.
- Lorsque le câble d'alimentation du broyeur est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou par du personnel spécialisé afin d'écartier tout risque.
- Branchez le broyeur uniquement à une alimentation électrique équipée d'un fusible 16 A lent. Demandez à un électricien qualifié d'installer un fusible 16 A lent, dans la mesure où le

raccordement électrique sur l'emplacement d'utilisation du broyeur n'est pas protégé de cette manière.

- N'installez le broyeur qu'à un endroit où du personnel formé peut surveiller sa manipulation.
- N'immergez ni le broyeur, ni le câble d'alimentation, ni la fiche d'alimentation dans de l'eau ou d'autres liquides.
- Ne nettoyez pas le broyeur avec un jet d'eau.
- Ne saisissez jamais la fiche d'alimentation en ayant les mains humides.
- Ne débranchez jamais la fiche d'alimentation de la prise électrique en tirant sur le câble, mais saisissez toujours la fiche d'alimentation.
- Ne portez jamais le broyeur en le tenant par le câble d'alimentation.
- Ne placez pas ni le broyeur, le câble d'alimentation, ni la fiche d'alimentation près de flammes nues et de surfaces brûlantes.
- Placez le câble d'alimentation de manière à ce que personne ne puisse trébucher.
- Ne pincez pas le câble d'alimentation et ne le posez pas sur des bords tranchants.
- Utilisez le broyeur uniquement à l'intérieur. N'utilisez jamais le broyeur dans une pièce humide ou sous la pluie.
- Gardez le broyeur hors de portée des enfants.
- Assurez-vous que les enfants ne mettent pas d'objets dans le broyeur.
- Lorsque vous n'utilisez pas le broyeur, que vous ne le nettoyez pas ou qu'il est en panne, éteignez le broyeur et débranchez la fiche d'alimentation de la prise électrique.
- N'ouvrez pas le boîtier, mais demandez à un spécialiste de procéder aux réparations. Contactez pour cela un professionnel. La responsabilité du fabricant et la garantie expirent en cas de réparations effectuées par le client, de branchement non conforme ou de mauvaise utilisation. Seules des pièces correspondant aux données d'origine de l'appareil peuvent être utilisées pour le réparer. Ce broyeur contient des éléments électriques et mécaniques indispensables à la protection contre des sources de danger.

---

 **AVERTISSEMENT !**

**Dangers pour les enfants et les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites (par ex. les personnes ayant une invalidité partielle, les personnes âgées avec des capacités physiques et mentales limitées) ou manquant d'expérience et de connaissances (par ex. des enfants plus âgés).**

- Ce broyeur peut être utilisé par des enfants à partir de huit ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou ayant un manque d'expérience et de connaissances, dans la mesure où elles sont sous surveillance ou qu'elles ont été informées de l'utilisation sans danger du broyeur et qu'elles ont compris les dangers en découlant. Les enfants ne doivent pas jouer avec le broyeur. Le nettoyage et la maintenance par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- Ne laissez pas le broyeur sans surveillance en cours de fonctionnement.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec le film d'emballage. Les enfants peuvent se prendre dedans et s'étouffer en jouant avec.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les petits éléments. Ces derniers peuvent entraîner la mort s'ils sont ingérés.

---

 **ATTENTION !**

**Risque de basculement et de blessures corporelles !**

Une manipulation non conforme du broyeur peut provoquer des blessures.

- Placez le câble d'alimentation de manière à ce que le broyeur ne puisse pas tomber si jamais quelqu'un trébuche dans le câble.
- Posez le broyeur sur une surface plane et solide afin qu'il ne puisse pas tomber.

## Avant de mettre en service le broyeur

### Vérifier le broyeur et le contenu de la livraison

#### REMARQUE !

##### Risque de détérioration !

Si vous ne faites pas attention en ouvrant l'emballage à l'aide d'un couteau tranchant ou de tout autre objet pointu, vous risquez d'endommager le broyeur.

- Faites très attention en l'ouvrant.

1. Retirez le broyeur de l'emballage.
2. Vérifiez que la livraison est complète (voir **fig. A** et **B**).
3. Contrôlez si le broyeur et des éléments sont détériorés.  
Si c'est le cas, n'utilisez pas le broyeur. Contactez votre revendeur (voir chapitre « Entretien et service »).

### Placer et brancher le broyeur

1. Posez le broyeur sur une surface plane, solide et qui ne vibre pas.
2. Branchez la fiche d'alimentation (**13**) dans une prise installée correctement.
3. **K 804 LAB (SWEET) :**  
amenez la tablette pliante (**9**) à la hauteur souhaitée à l'aide des vis de réglages (**10**) (voir **fig. E**). Vous pouvez choisir entre trois positions. Retirez pour cela tout d'abord sur les deux côtés à la hauteur voulue les tiges filetées (**14**) et insérez-les après avoir réglé la hauteur de la tablette dans les trous à présent libres, afin de les boucher.



N'oubliez pas que la dispersion de la mouture dépend de l'écartement entre le bec de sortie et le récipient : plus l'écartement est petit, moins le café en poudre risque de se répandre.

#### **K 804 LAB FILTER :**

amenez le support de filtre à café (**11**) à la hauteur souhaitée en utilisant les vis de réglage (**12**) (voir **fig. F**). Retirez pour cela tout d'abord sur les deux côtés à la hauteur voulue les tiges filetées (**14**) et insérez-les après avoir réglé le support dans les trous à présent libres, afin de les boucher.

## Utilisation

### REMARQUE !

#### Risque de détérioration !

L'utilisateur n'a aucun contrôle sur le disjoncteur thermique anti-surintensité. Si le disjoncteur thermique anti-surintensité se déclenche à plusieurs reprises, demandez obligatoirement conseil à une entreprise habilitée, car l'enroulement du moteur peut être endommagé.



- Le broyeur dispose d'un disjoncteur thermique anti-surintensité qui interrompt le circuit électrique du broyeur en cas de surintensité électrique.  
Afin de remettre le broyeur en service, mettez tout d'abord le bouton marche/arrêt **(3)** sur la position **0** (arrêt) et tirez la fiche d'alimentation **(13)**.  
Enfoncez ensuite le déclencheur **(4)**.  
Vous pouvez à présent rebrancher la fiche d'alimentation dans la prise réseau et mettre en service le broyeur (voir chapitre « Assembler et brancher le broyeur »).
- Le broyeur dispose également d'une protection moteur qui éteint le broyeur lorsque la température du moteur est trop élevée. Vous pouvez reprendre l'utilisation du broyeur dès que le moteur a refroidi (voir chapitre « Résolution des erreurs »).

### Brancher le broyeur et régler le degré de mouture



- L'échelle de réglage du degré de mouture **(2)** affiche le degré de mouture souhaité.  
Le réglage le plus fin est « 1 ».
  - Réduisez le degré de mouture uniquement lorsque le broyeur est en cours d'utilisation.
1. Assurez-vous de brancher la fiche d'alimentation **(13)** dans une prise de type F installée correctement.
  2. Tournez le réglage du degré de mouture **(2)** vers « 1 » pour obtenir une mouture plus fine et dans la direction opposée pour une mouture plus grossière (voir **fig. C**).

## Remplir de grains de café

1. Ouvrez le couvercle du réservoir à grains **(1)**.
2. Remplissez le réservoir à grains en versant des grains de café torréfiés entiers par le haut.  
Laissez au moins 1 cm environ jusqu'au bord supérieur du réservoir à grains.
3. Fermez le couvercle du réservoir à grains.

## Préparer le bac à produit moulu

Préparez le récipient adapté à votre modèle de broyeur pour collecter la mouture :

### KR 804 :

1. Pincez un sachet de café entre la plaque de secouage **(6)** et le bec de sortie **(7)** en tirant vers le haut le dispositif knock-off **(8)** et en le maintenant.
2. Insérez à présent le sachet de café sur le bec de sortie.
3. Relâchez le dispositif knock-off.  
Le sachet de café est appuyé contre la plaque de secouage tout en étant maintenu par le dispositif knock-off.
4. Consultez à présent le sous-chapitre « Commencer à moudre ».

### K 804 LAB (SWEET) :

1. Dépliez le cas échéant la tablette pliante **(9)** et placez dessus un bac de mouture (voir **fig. D**).
2. Réglez éventuellement la hauteur de tablette pliante au bac de mouture utilisé à l'aide des vis de réglage **(10)**.
3. Consultez à présent le sous-chapitre « Commencer à moudre ».

### K 804 LAB FILTER :

1. Insérez un filtre en papier adapté dans le filtre à café.
2. Suspendez le filtre à café au support de filtre à café **(11)**.
3. Consultez à présent le sous-chapitre « Commencer à moudre ».

## Commencer à moudre

1. Démarrez la mouture en mettant le bouton marche/arrêt **(3)** en position I.
2. La mouture est terminée lorsque le broyeur fonctionne à vide et que vous n'entendez plus de bruit de broyage.
3. Actionnez à présent le dispositif knock-off **(8)** plusieurs fois d'affilé en tirant le dispositif knock-off vers le haut, puis en le relâchant. Cela permet de décoller les résidus de mouture qui adhèrent au dispositif de broyage.
4. Éteignez le broyeur en mettant le bouton marche/arrêt sur la position 0.

## Changer de variété de café

Il est recommandé avant la mouture de moudre 2 grammes de la nouvelle variété de café afin d'éviter un mélange avec les moutures précédentes.

## Nettoyage

---

### **ATTENTION !**

#### **Risque de blessures corporelles !**

Le broyeur peut tomber et vous blesser lorsque vous le déplacez.

- Posez toujours le broyeur sur une surface solide et qui ne risque pas de basculer.
- Demandez si nécessaire à une autre personne de vous aider si le broyeur est trop lourd.

---

### **REMARQUE !**

#### **Risque de court-circuit !**

L'eau infiltrée dans le broyeur peut provoquer un court-circuit.

- N'immergez jamais le broyeur dans de l'eau ou d'autres liquides.
- Ne nettoyez jamais le broyeur avec un jet d'eau.
- Assurez-vous aussi que de l'eau ou d'autres liquides ne pénètrent dans le boîtier d'une autre manière.

## REMARQUE !

### Risque de détérioration !

Une manipulation non conforme du broyeur peut l'endommager.

- N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs, ni des ustensiles de nettoyage tranchants ou métalliques comme un couteau, des éponges métalliques ou similaires. Cela pourrait rayer la surface.
- Ne mettez pas l'assiette et le réservoir à grains au lave-vaisselle. Sinon cela peut les décolorer et corroder les éléments du réservoir à grains.
- Ne soulevez pas le broyeur par le réservoir à grains, mais saisissez-le toujours à deux mains par le boîtier.

## Nettoyer l'emplacement du broyeur

1. Éteignez le broyeur et retirez la fiche d'alimentation **(13)** de la prise électrique.
2. Soulevez le broyeur en saisissant le boîtier à deux mains et placez-le sur une surface propre.
3. Nettoyez l'emplacement et le dessous du broyeur avec un chiffon humide et essuyez ensuite les surfaces.  
Les surfaces doivent être sèches, sans graisse, ni huile.
4. Posez à nouveau le broyeur sur la surface propre.

## Nettoyer le boîtier

1. Éteignez le broyeur et retirez la fiche d'alimentation **(13)** de la prise électrique.
2. Nettoyez avec précaution le bec de sortie à l'aide d'un pinceau **(7)**.
3. Essuyez le boîtier et l'assiette **(5)** lorsque c'est nécessaire, mais au moins une fois par semaine avec un chiffon humide.

### K 804 LAB (SWEET) :

assurez-vous de nettoyer aussi les vis de réglage latérales **(10)** de la tablette pliante.

### K 804 LAB Filter :

assurez-vous de nettoyer aussi les vis latérales de réglage **(12)** pour le support de filtre à café.

## Nettoyer le réservoir à grains



Nettoyez quotidiennement le réservoir à grains **(1)** pour éliminer les résidus d'huile de café, car ils peuvent altérer le goût. Le fabricant recommande d'utiliser ici un nettoyant pour récipient à grains. Vous trouvez davantage d'informations sur le produit nettoyant sur [www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch).

1. Veuillez moulinner les grains de café encore présents dans le réservoir à grains.
2. Vaporisez quelques doses de nettoyant sur l'intérieur et l'extérieur du réservoir à grains.
3. Nettoyez l'intérieur et l'extérieur du réservoir à grains avec un chiffon humide et essuyez-les ensuite.

## Nettoyer le dispositif de broyage



- Le fabricant recommande d'utiliser le nettoyant pour broyeur GRINDZ™. Vous trouvez davantage d'informations sur GRINDZ™ sur [www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch).
- Nettoyez le dispositif de broyage tous les 2 à 5 jours.

1. Veuillez moulinner les grains de café encore présents dans le dispositif de broyage jusqu'à ce que le broyeur fonctionne à vide et qu'aucun grain de café ne se trouve plus dans le réservoir à grains **(1)**.
2. Réglez à l'aide du réglage du degré de mouture **(2)** le degré de mouture le plus grossier possible (voir chapitre « Brancher le broyeur et régler le degré de mouture »).
3. Versez le nettoyant pour broyeur dans le réservoir à grains. Respectez la quantité indiquée par le fabricant du nettoyant pour broyeur utilisé.
4. Placez un bac sous le bec de sortie **(7)** pour collecter le nettoyant pour broyeur.
5. Placez le bouton marche/arrêt **(3)** sur la position I afin de démarrer la mouture du nettoyant pour broyeur. La mouture du nettoyant pour broyeur est terminée lorsque le broyeur fonctionne à vide.
6. Éteignez le broyeur en mettant le bouton marche/arrêt sur la position 0, lorsque le nettoyant pour broyeur a été moulu entièrement.
7. Essuyez le réservoir à grains à l'aide d'un chiffon sec et qui ne peluche pas.


8. Veuillez moulinner des grains de café dans la même quantité que de nettoyant pour broyeur afin de retirer les particules de nettoyant restantes. Pendant la mouture, réglez le degré de mouture sur la finesse désirée.
9. Éliminez le nettoyant pour broyeur et les grains de café moulus dans les déchets ménagers/professionnels.

## Résolution des erreurs

Erreurs	Cause	Aide
Le broyeur fait du bruit, mais ne moulinne pas.	• Le bec de sortie est bouché.	→ Réglez le degré de mouture sur « mouture la plus grossière » et relancez la mouture. Le broyeur moulinne et se débouche. Au cours du fonctionnement, réglez ensuite le réglage du degré de mouture sur le degré de mouture souhaité. → Actionnez plusieurs fois le dispositif knock-off du broyeur pour déboucher.
	• Le degré de mouture est trop fin.	→ Réglez le degré de mouture sur « mouture la plus grossière » et relancez la mouture. Le broyeur moulinne et se débouche. Au cours du fonctionnement, réglez ensuite le réglage du degré de mouture sur le degré de mouture souhaité. Contactez votre revendeur (voir chapitre « Entretien et service ») si jamais le problème persiste.
	• Il y a un corps étranger dans le dispositif de broyage.	→ Nettoyez le dispositif de broyage en suivant les explications du chapitre « Nettoyage » et retirez le corps étranger. Contactez votre revendeur (voir chapitre « Entretien et service »), si vous n'arrivez pas à retirer le corps étranger.

Erreurs	Cause	Aide
Le broyeur ne moule pas et ne fait pas de bruit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La fiche d'alimentation n'est pas branchée dans une prise.</li> <li>• Le disjoncteur thermique anti-surintensité s'est déclenché.</li> <li>• Le fusible électrique s'est déclenché.</li> </ul>	<p>→ Branchez la fiche d'alimentation dans une prise installée correctement.</p> <p>→ Vérifiez que le bouton de disjoncteur thermique anti-surintensité est bien relevé. Si nécessaire, enfoncez-le à nouveau. Contactez votre revendeur (voir chapitre « Entretien et service ») lorsque le disjoncteur thermique anti-surintensité saute de manière répétée.</p> <p>→ Vérifiez le fusible électrique. Remettez-le comme il était au départ ou remplacez-le. Vérifiez si d'autres appareils sont raccordés à ce fusible et débranchez-les éventuellement. Contactez votre revendeur (voir chapitre « Entretien et service ») lorsque le fusible saute à nouveau.</p>
La mouture n'est pas suffisamment fine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Les disques de mouture sont usés.</li> <li>• Les disques de mouture ne sont pas orientés correctement.</li> </ul>	<p>→ Contactez votre revendeur (voir chapitre « Entretien et service »).</p> <p>→ Contactez votre revendeur (voir chapitre « Entretien et service »).</p>

## Données techniques

Modèle :	<b>KR 804   K 804 LAB (SWEET)   K 804 LAB FILTER</b>
Tension / Fréquence :	100 V / 50 Hz 100 V / 60 Hz 120 V / 60 Hz 200–240 V / 50 Hz 200–240 V / 60 Hz
Type de protection :	IPX1
Indice de protection :	I 
Fusible :	16 A lent
Vitesse de rotation à vide :	
50 Hz :	1300 tr/min
60 Hz :	1650 tr/min
Émission d'ondes sonores :	
Fonctionnement à vide :	55 dB
Mouture :	75 dB
Puissance de mouture :	450 g/min*
Durée de mouture max. :	45 secondes allumé et 180 secondes éteint
Mouture quotidienne max. :	48 kg par journée de travail (8 h)
Dimensions (L × l × H) :	200 × 260 × 480 mm
Poids (net) :	22,5 kg
Remplissage max. de l'entonnoir :	0,5 kg

\*selon le type de grains de café et du degré de mouture sélectionné.

## Élimination

### Éliminer l'emballage



Éliminer l'emballage en respectant le tri sélectif. Apporter les cartonnages et le carton au conteneur à papier et les films au conteneur d'emballages.

### Éliminer le broyeur



Il est interdit de jeter les appareils usagés dans les ordures ménagères/professionnelles !

Si vous n'utilisez plus le broyeur, la **réglementation vous oblige**, en tant que consommateur, à apporter vos appareils usagers par ex. à un lieu de collecte de votre commune/de votre quartier, et ce, séparément de vos poubelles domestiques/professionnelles. Cela garantit que les appareils usagers sont recyclés correctement, ce qui évite de mettre en danger l'environnement. C'est la raison pour laquelle les appareils électriques sont munis du symbole ci-contre.

## Entretien et service

Contactez un point autorisé de service client pour les produits Ditting en cas de problème concernant le service ou l'entretien. Le service client répond à vos questions concernant les réparations et l'entretien de votre produit ainsi que sur les pièces détachées.

Vous trouvez les vues éclatées et les informations sur les pièces détachées aussi sur :

[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)

[www.dittingswiss.ch/retailers](http://www.dittingswiss.ch/retailers)



Notre équipe de conseillers d'utilisation se tient à votre disposition pour toute question concernant nos produits et leurs accessoires.

Veuillez indiquer le numéro d'article et de série figurant sur la plaque signalétique du broyeur lorsque vous nous faites parvenir des questions et des commandes de pièces détachées.



## Macinacaffè ad uso commerciale 804

### Indice

Panoramica.....	2	Pulizia .....	106
Contenuto della fornitura..	97	Pulizia della superficie di appoggio del macinacaffè.....	107
Informazioni generali .....	98	Pulizia del corpo dell'apparecchio.....	107
Letture e conservazione delle istruzioni per l'uso.....	98	Pulizia della tramoggia.....	108
Spiegazione dei simboli utilizzati	98	Pulizia delle macine .....	108
Sicurezza.....	100	Risoluzione dei problemi .	109
Uso conforme allo scopo previsto .....	100	Dati tecnici.....	111
Avvertenze di sicurezza.....	100	Smaltimento .....	112
Prima della messa in funzione.....	103	Smaltimento dell'imballaggio... ..	112
Controllo del macinacaffè e del contenuto della fornitura....	103	Smaltimento del macinacaffè ... ..	112
Installazione e allacciamento del macinacaffè.....	103	Manutenzione e assistenza	112
Utilizzo .....	104	Dichiarazione di conformità CE .....	113
Allacciamento del macinacaffè e regolazione del grado di macinatura .....	104		
Introduzione del caffè in grani..	105		
Preparazione del contenitore del caffè macinato.....	105		
Avvio della macinatura .....	106		
Cambio della varietà di caffè ....	106		

## Contenuto della fornitura

### N° Denominazione

- 1 Tramoggia (con coperchio)
- 2 Regolazione del grado di macinatura
- 3 Interruttore ON/OFF
- 4 Pulsante di scatto (interruttore termico di sovracorrente)
- 5 Vaschetta dei residui
- 6 Piastra vibrante (solo modello **KR 804**)
- 7 Beccuccio di uscita
- 8 Battifiltro
- 9 Piano ribaltabile (solo modelli **K 804 LAB** e **K 804 LAB SWEET**)
- 10 Viti di regolazione per il piano ribaltabile  
(solo modelli **K 804 LAB** e **K 804 LAB SWEET**)
- 11 Supporto del portafiltro (solo modello **K 804 LAB FILTER**)
- 12 Viti di regolazione per il supporto del portafiltro  
(solo modello **K 804 LAB FILTER**)
- 13 Cavo di alimentazione con spina
- 14 Perno filettato (solo modelli **K 804 LAB** e **K 804 LAB SWEET**,  
4x e modello **K 804 LAB FILTER**, 2x)

## Informazioni generali

### Letture e conservazione delle istruzioni per l'uso



Prima di mettere in funzione il macinacaffè ad uso commerciale 804, leggere attentamente le istruzioni per l'uso originali e le avvertenze di sicurezza. Solo così si garantisce un funzionamento e un utilizzo sicuro del macinacaffè ad uso commerciale. Le istruzioni per l'uso originali si basano sulle normative e i regolamenti vigenti nell'Unione europea. All'estero, rispettare anche le direttive e le normative nazionali. Per facilitare la comprensione, il macinacaffè ad uso commerciale 804 sarà di seguito denominato semplicemente "macinacaffè". Conservare le istruzioni per l'uso originali per eventuali consultazioni future. In caso di cessione del macinacaffè, consegnare ai nuovi proprietari e utilizzatori anche le istruzioni per l'uso originali.

### Spiegazione dei simboli utilizzati

Nelle presenti istruzioni per l'uso originali, sul macinacaffè stesso o sull'imballaggio sono riportati i seguenti simboli e le seguenti parole di avvertimento.

#### **ATTENZIONE!**



Questo simbolo/parola di avvertimento indica un pericolo a rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza la morte o lesioni gravi.

#### **CAUTELA!**



Questo simbolo/parola di avvertimento indica un pericolo a basso rischio che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni di lieve o media entità.

#### **AVVISO!**

Questa parola di avvertimento indica possibili danni materiali.



Questo simbolo fornisce ulteriori informazioni utili sulla messa in funzione e sull'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedere capitolo “Dichiarazione di conformità”): i prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano tutte le norme comunitarie applicabili nello Spazio economico europeo.



I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano tutti i requisiti tecnici di sicurezza della UL.



I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano i criteri richiesti dalla NSF (National Sanitation Foundation) in materia di igiene e pulizia nel settore dei prodotti alimentari.



I prodotti contrassegnati con questo simbolo possono essere utilizzati solo in ambienti interni.



Questo simbolo indica il pericolo di scosse elettriche.



Questo simbolo indica che il macinacaffè corrisponde alla classe di protezione I.

## Sicurezza

### Uso conforme allo scopo previsto

Il macinacaffè è progettato esclusivamente per macinare chicchi di caffè interi tostati. Non utilizzare il macinacaffè per macinare altri prodotti o oggetti. L'apparecchio è progettato per l'uso commerciale e la sua manutenzione deve essere eseguita solo da personale qualificato, mentre può essere utilizzato da altre persone in un luogo in cui il suo funzionamento sia sorvegliato. Ogni altro uso è da considerarsi come non conforme e può causare danni materiali o addirittura lesioni personali. Non apportare alcuna modifica al macinacaffè. Né il produttore né il rivenditore si assumono alcuna responsabilità per lesioni e danni derivanti dalla mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza.

### Avvertenze di sicurezza

---

#### **ATTENZIONE!**

##### **Pericolo di scosse elettriche!**

Un uso improprio, un'installazione elettrica errata o una tensione di rete troppo elevata possono provocare scosse elettriche.

- Allacciare il macinacaffè solo se la tensione di rete della presa di corrente corrisponde ai dati riportati sulla targhetta identificativa.
- Allacciare il macinacaffè solo ad una presa di corrente facilmente accessibile, in modo da poter staccare subito il macinacaffè dalla rete elettrica in caso di malfunzionamenti.
- Non usare il macinacaffè se presenta danni visibili o se il cavo di alimentazione o la spina sono difettosi.
- Se il cavo di alimentazione del macinacaffè è danneggiato, dovrà essere sostituito dal produttore o da una persona qualificata al fine di evitare pericoli.
- Allacciare il macinacaffè solo ad un'alimentazione elettrica con un prefusibile 16 A slow. Fare installare un prefusibile 16 A slow da un elettricista qualificato, nel caso in cui l'alimentazione elettrica sul luogo di installazione del macinacaffè non sia già stata messa in sicurezza nel suddetto modo.

- Installare il macinacaffè solo in luoghi in cui l'uso del macinacaffè possa essere sorvegliato da personale qualificato.
- Non immergere mai né il macinacaffè né il cavo di alimentazione o la spina in acqua o altri liquidi.
- Non utilizzare getti d'acqua per pulire il macinacaffè.
- Non toccare mai la spina con le mani umide.
- Non scollegare mai la spina dalla presa di corrente tirando il cavo di alimentazione, bensì afferrare sempre la spina stessa.
- Non servirsi mai del cavo di alimentazione per reggere l'apparecchio.
- Tenere il macinacaffè, la spina e il cavo di alimentazione lontani da fiamme libere e superfici roventi.
- Posare il cavo di alimentazione in modo tale che non vi si possa inciampare.
- Non piegare il cavo di alimentazione e non posarlo su spigoli vivi.
- Utilizzare il macinacaffè solo in ambienti interni. Non utilizzare mai il macinacaffè in ambienti umidi o sotto la pioggia.
- Tenere i bambini lontani dal macinacaffè.
- Assicurarsi che i bambini non possano inserire oggetti nel macinacaffè.
- Se non si utilizza il macinacaffè, se lo si pulisce o se si verifica un malfunzionamento, spegnere sempre il macinacaffè e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Non aprire in nessun caso il corpo dell'apparecchio, bensì far eseguire la riparazione da persone qualificate. Rivolgersi ad un centro riparazioni specializzato. In caso di riparazioni eseguite in proprio, allacciamento non corretto o utilizzo errato, si escludono responsabilità e diritti di garanzia. Per le riparazioni, utilizzare solo componenti che corrispondono alle specifiche originali dell'apparecchio. In questo macinacaffè si trovano parti elettriche e meccaniche indispensabili per la protezione da fonti di pericolo.

 **ATTENZIONE!**

**Pericoli per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (per esempio persone parzialmente disabili, persone anziane con ridotte capacità fisiche e mentali) oppure ridotta esperienza e conoscenze (per esempio bambini più grandi).**

- Questo macinacaffè può essere utilizzato da bambini di età superiore agli otto anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali e mentali, o prive di esperienza e conoscenze, a condizione che esse siano sotto sorveglianza o che siano state istruite sul modo di usare il macinacaffè e abbiano compreso i rischi connessi al suo utilizzo. I bambini non devono giocare con il macinacaffè. La pulizia e la manutenzione da parte dell'utilizzatore non devono essere eseguite da bambini senza sorveglianza.
  - Non lasciare mai incustodito il macinacaffè mentre è in funzione.
  - Non lasciare giocare i bambini con la pellicola d'imballaggio. I bambini potrebbero imprigionarvisi e soffocare.
  - Non lasciare giocare i bambini con le parti piccole. In caso di ingestione possono causare la morte.
- 

 **CAUTELA!**

**Pericolo di ribaltamento e lesioni!**

L'uso improprio del macinacaffè può provocare lesioni.

- Sistemare il cavo di alimentazione in modo che nessuno vi si possa impigliare facendo cadere il macinacaffè.
  - Collocare il macinacaffè su una superficie piana e stabile in modo che non possa cadere.
-

## Prima della messa in funzione

### Controllo del macinacaffè e del contenuto della fornitura

#### AVVISO!

#### Pericolo di danneggiamento!

Se si apre l'imballaggio con un coltello affilato o altri oggetti appuntiti senza prestare sufficiente attenzione, è possibile danneggiare il macinacaffè.

- Prestare molta attenzione durante l'apertura.

1. Estrarre il macinacaffè dall'imballaggio.
2. Controllare se la fornitura è completa (vedi **Fig. A e B**).
3. Controllare che il macinacaffè o le singole parti non abbiano subito danni. In caso di danni, non utilizzare il macinacaffè. Rivolgersi al proprio rivenditore (vedi capitolo "Manutenzione e assistenza").

### Installazione e allacciamento del macinacaffè

1. Collocare il macinacaffè su una superficie di appoggio piana, stabile e priva di vibrazioni.
2. Inserire la spina **(13)** in una presa di corrente installata a norma.
3. **K 804 LAB (SWEET):**  
Posizionare il piano ribaltabile **(9)** all'altezza desiderata per mezzo delle viti di regolazione **(10)** (vedi **Fig. E**). È possibile scegliere fra tre posizioni. A tale scopo, rimuovere all'altezza desiderata i perni filettati **(14)** su entrambi i lati e dopo aver regolato l'altezza del piano inserirli nei fori che si sono liberati per chiuderli.



Tenere conto che la dispersione del caffè macinato dipende dalla distanza tra il beccuccio di uscita e il contenitore: minore è la distanza, minore sarà la dispersione del caffè macinato.

#### **K 804 LAB FILTER:**

Fissare il supporto del portafiltro **(11)** all'altezza desiderata per mezzo delle viti di regolazione **(12)** (vedi **Fig. F**).

Rimuovere all'altezza desiderata i perni filettati **(14)** su entrambi i lati e dopo aver regolato l'altezza del piano inserirli nei fori che si sono liberati per chiuderli.

## Utilizzo

### AVVISO!

#### Pericolo di danneggiamento!

L'utilizzatore non ha alcuna influenza sull'interruttore termico di sovracorrente. Nel caso in cui l'interruttore termico di sovracorrente scatti ripetutamente, è assolutamente necessario consultare un partner di servizio autorizzato poiché sussiste il pericolo di danneggiare l'avvolgimento del motore.



- Il macinacaffè dispone di un interruttore termico di sovracorrente che interrompe il circuito elettrico del macinacaffè in caso di sovraccarico elettrico.  
Per mettere di nuovo in funzione il macinacaffè, collocare l'interruttore ON/OFF **(3)** nella posizione 0 (OFF) e staccare la spina **(13)**.  
Quindi spingere il pulsante di scatto **(4)**.  
Ora è possibile reinserire la spina nella presa di corrente e rimettere nuovamente in funzione il macinacaffè (vedi capitolo "Installazione e allacciamento del macinacaffè").
- Inoltre, il macinacaffè dispone di un motoprotettore termico che spegne il macinacaffè in caso di eccessivo riscaldamento del motore. Una volta che il motore si è raffreddato, si può rimettere nuovamente in funzione il macinacaffè (vedi capitolo "Risoluzione dei problemi").

### Allacciamento del macinacaffè e regolazione del grado di macinatura



- La scala dei gradi di macinatura **(2)** indica il grado di macinatura desiderato. L'impostazione di macinatura più fine è "1".
  - Ridurre il grado di macinatura solo quando il macinacaffè è in funzione.
1. Assicurarsi che la spina **(13)** sia inserita in una presa di corrente di tipo F installata a norma.
  2. Ruotare la regolazione del grado di macinatura **(2)** in direzione di "1" per una macinatura del caffè fine e nella direzione opposta per una macinatura grossolana (vedi **Fig. C**).

## Introduzione del caffè in grani

1. Aprire il coperchio della tramoggia **(1)**.
2. Versare dall'alto nella tramoggia i chicchi di caffè interi tostati.  
Il livello di riempimento massimo è a circa 1 cm dal bordo superiore della tramoggia.
3. Chiudere il coperchio della tramoggia.

## Preparazione del contenitore del caffè macinato

A seconda del proprio modello di macinacaffè, preparare il contenitore adatto per la raccolta del caffè macinato:

### KR 804:

1. Bloccare un sacchetto del caffè tra la piastra vibrante **(6)** e il beccuccio di uscita **(7)** tirando verso l'alto il battifiltro **(8)** e mantenendolo in questa posizione.
2. Quindi inserire il sacchetto del caffè sotto il beccuccio di uscita.
3. Rilasciare il battifiltro.  
Il sacchetto del caffè rimane appoggiato alla piastra vibrante e mantenuto in posizione dal battifiltro.
4. Quindi consultare il sottocapitolo "Avvio della macinatura".

### K 804 LAB (SWEET):

1. Se necessario, abbassare il piano ribaltabile **(9)** e posarvi sopra un contenitore per il caffè macinato (vedi **Fig. D**).
2. Regolare eventualmente l'altezza del piano ribaltabile per il contenitore utilizzato per mezzo delle viti di regolazione **(10)**.
3. Quindi consultare il sottocapitolo "Avvio della macinatura".

### K 804 LAB FILTER:

1. Inserire un filtro in carta adatto nel portafiltro.
2. Agganciare il portafiltro al supporto per il portafiltro **(11)**.
3. Quindi consultare il sottocapitolo "Avvio della macinatura".

## Avvio della macinatura

1. Avviare la macinatura collocando l'interruttore ON/OFF **(3)** in posizione I.
2. La macinatura si conclude non appena il macinacaffè gira a vuoto e i rumori di macinazione non sono più udibili.
3. Quindi azionare il battifiltro **(8)** più volte di fila sollevandolo verso l'alto e poi rilasciandolo.  
In questo modo, i residui di caffè macinato che aderiscono al macinacaffè vengono eliminati.
4. Spegnerne il macinacaffè collocando l'interruttore ON/OFF in posizione O.

## Cambio della varietà di caffè

Prima di avviare la macinatura, macinare circa 2 grammi della nuova varietà di caffè per evitare che si mescolino differenti tipi di caffè macinato.

## Pulizia

---

### CAUTELA!

#### Pericolo di lesioni!

Durante la pulizia, il macinacaffè può cadere e causare lesioni.

- Collocare il macinacaffè sempre su una superficie stabile e protetta contro il ribaltamento.
- Se il macinacaffè fosse troppo pesante, farsi aiutare da un'altra persona.

---

### AVVISO!

#### Rischio di cortocircuito!

L'infiltrazione di acqua nel macinacaffè può causare un cortocircuito.

- Non immergere mai il macinacaffè in acqua o altri liquidi.
- Non utilizzare mai getti d'acqua per pulire il macinacaffè.
- Assicurarsi che acqua o altri liquidi non possano penetrare in altro modo nel corpo dell'apparecchio.

## AVVISO!

### Pericolo di danneggiamento!

L'uso improprio può danneggiare il macinacaffè.

- Non utilizzare detergenti aggressivi e oggetti appuntiti o metallici, come coltelli, spugne metalliche e simili. Questi potrebbero danneggiare le superfici.
- Non lavare la vaschetta dei residui e la tramoggia in lavastoviglie. Altrimenti il colore potrebbe sbiadire e i componenti della tramoggia corrodarsi.
- Non sollevare il macinacaffè dalla tramoggia ma afferrarlo sempre solo dal corpo dell'apparecchio con entrambe le mani.

## Pulizia della superficie di appoggio

1. Spegnerne il macinacaffè e scollegare la spina **(13)** dalla presa di corrente.
2. Sollevare il macinacaffè afferrando il corpo dell'apparecchio con entrambe le mani e posizionarlo su una superficie pulita.
3. Pulire la superficie di appoggio e la parte inferiore del macinacaffè con un panno umido e poi asciugare le superfici.  
Le superfici devono essere asciutte, prive di olio e grasso.
4. Collocare nuovamente il macinacaffè sulla superficie pulita.

## Pulizia del corpo dell'apparecchio

1. Spegnerne il macinacaffè e scollegare la spina **(13)** dalla presa di corrente.
2. Utilizzando un pennello, pulire con cautela il beccuccio di uscita **(7)**.
3. Pulire con un panno umido il corpo dell'apparecchio e la vaschetta dei residui **(5)** in base alla necessità, ma in ogni caso almeno una volta a settimana.

### **K 804 LAB (SWEET):**

Assicurarsi di pulire anche le viti laterali di regolazione **(10)** per il piano ribaltabile.

### **K 804 LAB FILTER:**

Assicurarsi di pulire anche le viti laterali di regolazione **(12)** per il supporto del portafiltro.

## Pulizia della tramoggia



La tramoggia **(1)** deve essere pulita giornalmente per rimuovere i residui oleosi del caffè, i quali possono incidere negativamente sul gusto.

Il produttore consiglia l'uso di un detergente per tramogge.

Ulteriori informazioni in merito alla pulizia sono disponibili su

**[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)**.

1. Macinare il caffè in grani rimanente nella tramoggia.
2. Vaporizzare un po' di detergente per tramogge sull'interno e sull'esterno della tramoggia.
3. Pulire la tramoggia all'interno e all'esterno con un panno umido e quindi asciugarla.

## Pulizia della macina



- Il produttore consiglia di utilizzare il pulitore per macinacaffè GRINDZ™. Ulteriori informazioni su GRINDZ™ sono disponibili all'indirizzo **[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)**.

- La pulizia della macina dovrebbe essere effettuata ogni 2–5 giorni.

1. Macinare i chicchi di caffè rimanenti nella macina fino a quando il macinacaffè non funzionerà a vuoto e non vi sarà più nessun chicco di caffè nella tramoggia **(1)**.
2. Impostare il grado di macinatura più grossolano utilizzando la regolazione del grado di macinatura **(2)** (vedi capitolo "Allacciamento del macinacaffè e regolazione del grado di macinatura").
3. Riempire la tramoggia con il detergente per macinacaffè.  
Rispettare le quantità indicate dal produttore del detergente per macinacaffè utilizzato.
4. Collocare un recipiente sotto il beccuccio di uscita **(7)** in modo da raccogliere il detergente per macinacaffè.
5. Collocare l'interruttore ON/OFF **(3)** in posizione I per avviare la macinatura del detergente per tramogge.  
La macinatura del detergente per macinacaffè è conclusa quando il macinacaffè gira a vuoto.
6. Quando il detergente per macinacaffè è stato completamente macinato, spegnere il macinacaffè collocando l'interruttore ON/OFF in posizione O.
7. Pulire la tramoggia con un panno asciutto e privo di lanugine.


8. Macinare una quantità di chicchi di caffè all'incirca uguale a quella del detergente per macinacaffè, in modo da rimuovere le particelle residue del detergente. Durante la macinatura, impostare il grado di macinatura desiderato.
9. Smaltire il detergente per macinacaffè macinato e i chicchi di caffè macinati insieme ai rifiuti industriali/domestici.

## Risoluzione dei problemi

Errore	Causa	Rimedio
Il macinacaffè emette un ronzio, ma non macina.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il beccuccio di uscita è intasato.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Posizionare la regolazione del grado di macinatura sul grado di macinatura più grossolano e avviare la procedura di macinatura. Il macinacaffè gira a vuoto. Durante il funzionamento, portare la regolazione del grado di macinatura sul grado di macinatura desiderato.</li> <li>→ Azionare più volte il battifiltro del macinacaffè per eliminare l'ostruzione.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il grado di macinatura è troppo fine.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Posizionare la regolazione del grado di macinatura sul grado di macinatura più grossolano e avviare la procedura di macinatura. Il macinacaffè gira a vuoto. Durante il funzionamento, portare la regolazione del grado di macinatura sul grado di macinatura desiderato. Se il problema persiste, rivolgersi al proprio rivenditore (vedi capitolo "Manutenzione e assistenza").</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nella macina è presente un corpo estraneo.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Pulire la macina come descritto nel capitolo "Pulizia" e rimuovere il corpo estraneo. Nel caso in cui il corpo estraneo non possa essere rimosso, rivolgersi al proprio rivenditore (vedi capitolo "Manutenzione e assistenza").</li> </ul>

Errore	Causa	Rimedio
Il macinacaffè non macina e non emette un ronzio.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La spina di alimentazione non è inserita in una presa di corrente.</li> </ul>	→ Inserire la spina in una presa di corrente installata a norma.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L'interruttore termico di sovracorrente è scattato.</li> </ul>	→ Verificare se il pulsante di scatto dell'interruttore automatico è saltato fuori. Premerlo eventualmente di nuovo in posizione. Se l'interruttore termico di sovracorrente dovesse scattare ripetutamente, rivolgersi al proprio rivenditore (vedi capitolo "Manutenzione e assistenza").
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il prefusibile elettrico è scattato.</li> </ul>	→ Controllare il prefusibile elettrico. Riportarlo al suo stato originario o sostituirlo. Verificare se altre utenze sono collegate al fusibile in oggetto e scollegare eventualmente le loro spine. Se il fusibile dovesse scattare ripetutamente, rivolgersi al proprio rivenditore (vedi capitolo "Manutenzione e assistenza").
Il macinacaffè non macina in modo sufficientemente fine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le macine piane sono usurate.</li> </ul>	→ Rivolgersi al proprio rivenditore (vedi capitolo "Manutenzione e assistenza").
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le macine piane non sono orientate correttamente.</li> </ul>	→ Rivolgersi al proprio rivenditore (vedi capitolo "Manutenzione e assistenza").

## Dati tecnici

Modello:	<b>KR 804   K 804 LAB (SWEET)   K 804 LAB FILTER</b>
Tensione/frequenza:	100 V / 50 Hz 100 V / 60 Hz 120 V / 60 Hz 200–240 V / 50 Hz 200–240 V / 60 Hz
Grado di protezione:	IPX1
Classe di protezione:	I 
Prefusibile:	16 A slow
Velocità a vuoto:	
50 Hz:	1300 min <sup>-1</sup>
60 Hz:	1650 min <sup>-1</sup>
Valore di emissione acustica:	
Funzionamento a vuoto:	55 dB
Macinatura:	75 dB
Potenza di macinatura:	450 g/minuto*
Tempo di macinatura max.:	45 secondi ON e 180 secondi OFF
Produzione giornaliera max.:	48 kg per giorno lavorativo (8 h)
Dimensioni (L × P × A):	200 × 260 × 480 mm
Peso (netto):	22,5 kg
Capacità massima della tramoggia:	0,5 kg

\*a seconda dei chicchi di caffè e del grado di macinatura selezionato.

# Smaltimento

## Smaltimento dell'imballaggio



Smaltire l'imballaggio differenziandolo. Gettare il cartone e la scatola nella raccolta di carta straccia, la pellicola nella raccolta dei materiali riciclabili.

## Smaltimento del macinacaffè



Le apparecchiature dismesse non devono essere gettate nei rifiuti commerciali/domestici!

Qualora il macinacaffè non possa essere più utilizzato, ogni consumatore **è obbligato per legge** a smaltire gli apparecchi dismessi separatamente dai rifiuti domestici/commerciali, per esempio presso un centro di raccolta comunale/di quartiere. In tal modo, si garantisce che gli apparecchi dismessi siano smaltiti correttamente e si evitano ripercussioni negative sull'ambiente. Per questo motivo, gli apparecchi elettrici sono contrassegnati dal simbolo qui raffigurato.

## Manutenzione e assistenza

In caso di richieste di assistenza o manutenzione, contattare un punto di assistenza alla clientela autorizzato per i prodotti Ditting. L'assistenza ai clienti risponderà a tutte le domande in merito alla riparazione e alla manutenzione del prodotto e dei pezzi di ricambio.

Esposi tecnici e informazioni sui pezzi di ricambio sono disponibili anche su:

[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)

[www.dittingswiss.ch/retailers](http://www.dittingswiss.ch/retailers)



Il nostro team di assistenza risponderà volentieri a tutte le domande relative ai nostri prodotti e ai relativi accessori.

In caso di domande o quando si ordina un pezzo di ricambio, comunicare tassativamente anche il numero di articolo e di serie riportati sulla targhetta identificativa del macinacaffè.

## EC DECLARATION OF CONFORMITY



### The manufacturer:

Ditting Maschinen AG  
Länggenstrasse 34 | CH-8184 Bachenbülach | Switzerland  
Tel: +41 44 864 18 00  
Fax: +41 44 864 18 01

Hereby declares that the below mentioned product:

**Product:** Device for food processing  
**Machine model:** Coffee grinder  
**Types of machine:** KR 804 / KF 804 / KR 804 Clover / KR 804 „Z“ / K 804 LAB  
K 804 LAB Sweet / K 804 LAB Filter

Following directives, regulations and standards have been applied:

2006/42/EG The provisions of the Machinery Directive  
2014/35/EU The Low Voltage Directive  
2014/30/EU The EU Electromagnetic Compatibility Directive (EMC)  
2011/65/EU The RoHS Directive on the restriction of use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment  
(EG) Nr. 1907/2006 The EU chemicals regulation (REACH – Regulation)  
2012/19/EU WEEE Regulation - Waste of Electrical and Electronic Equipment

EN 60335-1:12+A11:14 Safety of electrical appliances for household, general requirements  
EN 60335-2-64:00+A1:02 Safety of electrical appliances for household, particular requirements for commercial use  
EN 60335-2-75:04+A1:05+A2:08+A11:06+A12:10 Safety of electrical appliances for household, particular requirements for commercial dispensing appliances and vending machines  
EN 62233:08 Measurement methods for electromagnetic fields  
EN 55014-1:06+A1:09+A2:11 Electromagnetic compatibility, Emission (EMC)  
EN 55014-2:15 Electromagnetic compatibility, Immunity (EMC)  
EN 61000-3-2:14 Electromagnetic compatibility, Emission (EMC)  
EN 61000-3-3:13 Electromagnetic compatibility, Emission (EMC)

Supplements in Europe:  
Regulation 1935/2004 Requirements for materials and the objects with food comes into contact  
Regulation 2011/10/EU Requirements on plastic materials and articles intended to come into contact with food  
Regulation 2023/2066 Regulation on good manufacturing practice for materials and articles intended to come into contact with food

Documentation agent: Metin Makinaci  
Address of the proxy documentation: See the address of the manufacturer  
Done in Bachenbülach on: 11/01/2017  
Function of subscriber: General Manager  
Signatory name: Philipp Baumberger

Signature

# Notes

# Notes

grinding with passion

**ditting**

Ditting Maschinen AG  
Länggenstrasse 34  
CH-8184 Bachenbülach  
Switzerland



+41 44 864 18 00 |



[www.dittingswiss.ch](http://www.dittingswiss.ch)